



Foto: Stadt St. Veit

Seit 130 Jahren im Einsatz

Neues Löschfahrzeug für die FF Hörzendorf-Projern

**Mein Konto bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen.
Soviel mehr als nur ein Konto.**

Um zukünftig noch besser auf Wünsche eingehen zu können, haben wir unsere Kontoangebote jetzt angepasst und erweitert. Ab sofort können Sie aus unseren 4 neuen Kontomodellen wählen. Diese sind einfach, fair und leistungsstark wie noch nie: Vom „Premium PLUS“, das alle Leistungen im Kontopaket pauschal enthält, bis hin zum „Klassik“, unserem Modell auf Einzelverrechnungsbasis.



Premium PLUS



Premium



Online



Klassik

Diese 4 neuen Kontomodelle beinhalten nicht nur umfassende Leistungen, sondern man kann zukünftig auch von einem attraktiven Raiffeisen Treue-Bonus sowie Raiffeisen Kreditkarten-Bonus profitieren!

Mehr Infos zu unseren neuen Kontomodellen finden Sie online unter **www.raikastveit.at**. Oder Sie besuchen uns einfach in unserer Bankstelle in St.Veit/Glan. Karl-Heinz Pobasnig und Dietmar Arztrmann mit ihren Teams stehen Ihnen gerne für nähere Informationen zu unseren neuen Kontomodellen zur Verfügung.



04212 5566 – 0
rbb.st-veit@rbgk.raiffeisen.at
www.raikastveit.at



**R BÜROTECHNIK
RUPPRECHT KG**

VERKAUF • SERVICE • REPARATUREN • KUNDENDIENST
IHR PARTNER FÜR BÜRO UND EDV

9300 St.Veit/Glan, Völkermarkter Straße 28 Tel.: 04212/2196

Alles für Ihr Geschäft, Büro oder Homeoffice!

Wir sind gerne für SIE da - Ihr Fachgeschäft!



Computer, Drucker-u. Multifunktionsgeräte

sowie Laser- u. Tintenpatronen sämtlicher Marken erhältlich

(Brother, Canon, Epson, HP, Kyocera, Lexmark, Samsung, Sharp u.v.m.)

Inhalt

AKTUELLES | 02-04

Start der Standortmarketing-Initiative „Zukunft mit Herz“

PROJEKTE | 05-06

Ankauf von Notstromaggregaten

Schlüsselübergabe in der Gerichtsstraße

GESUNDHEIT & SOZIALES | 08-11

Neues aus dem Krankenhaus St. Veit/Glan

Ein neuer Hausarzt startet durch

Spannendes Programm beim Kneipp-Gesundheitstag

Gesundheitsmesse im Vereinstreff

WIRTSCHAFT | 12-17

Budgetbilanz der St. Veiter Stadtbetriebe

Aktuelles vom St. Veiter Bauernmarkt

Neue Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung

ÖKOLOGISCHES | 18-20

Neues aus KlimaEnergie-Modellregion St. Veit

Entsorgungs- und Komposttipps

STADT & LAND | 21-23

Aktuelles in und rund um St. Veit/Glan

KULTUR | 24-25

Günther Reiter wurde Buchautor

SPORT & FREIZEIT | 26-28

Streifzug durch die St. Veiter Sportwelt

SERVICE & TERMINE | 29-35

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan, 9300 St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, Rathaus

Redaktion: Mag. Karin Schweighofer, Nicole Juric

Telefon: 0 4212/55 55-14

E-Mail: karin.schweighofer@stveit.com

Internet-Adresse: <http://www.stveit.com/stadtjournal>

Hersteller: Glandruckerei Marzi, Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan

Verlags- und Herstellungsort: St. Veit an der Glan.

Dieses Produkt stammt aus nachhaltiger
Waldbewirtschaftung und kontrollierten Quellen.



Der aktuelle Kommentar von Bürgermeister Martin Kulmer

Aus meiner Sicht

Nun, wo der Herbst den Sommer ablöst, gibt es wieder vieles aus St. Veit zu berichten. Etliche Projekte wurden umgesetzt und zahlreiche Vorhaben auf Schiene gebracht. Angesichts der großen Herausforderungen der COVID-19-Pandemie hat die Unterstützung der örtlichen Wirtschaft absolute Priorität. Mein Ziel ist es, den Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln und gute Rahmenbedingungen für Unternehmen zu schaffen. Was wir als Stadtgemeinde dazu beitragen können, wollen wir gerne tun. In den vergangenen Monaten hatte ich die Möglichkeit, zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe in unserem Stadtgebiet zu besuchen. Auch wenn viele Betriebe herbe Einschnitte hinnehmen mussten, lässt sich unterm Strich sagen, dass unsere Betriebe die Krise bislang bravourös gemeistert haben und optimistisch in die Zukunft blicken. Ganz gleich, ob Einzelunternehmer, Handwerksbetriebe oder größere Unternehmen – sie sind das Rückgrat von St. Veit. Sie beleben die Wirtschaft, sichern Arbeitsplätze und bereichern die gesamte Region. Davon profitieren wir alle.

Aufbauend auf einem starken wirtschaftlichen Rückgrat hat sich auch die Stadtgemeinde als krisenfest bewährt: Mir ist es wichtig, dass wir auch selbst ein Motor für die Wirtschaft sind. Ich möchte unsere Infrastruktur weiter ausbauen und dafür sorgen, dass St. Veit auch in Zukunft so lebenswert bleibt.

Ihr Bgm. Martin Kulmer

st.veit

Du Bist Gemeinde

NEUES BÜRGERBETEILIGUNGSPORTAL

Mitmachen, mitreden, mitwirken, mitgestalten!

STVEIT.DUBISTGEMEINDE.AT





Bgm. Martin Kulmer präsentiert mit Stefan Regenfelder vom St. Veiter Stadtmarketing stolz die neue Wirtschaftskampagne, die Lust auf St. Veit machen soll.

Foto: Stadt St. Veit

Neue Kampagne für den Wirtschaftsstandort

*Zukunft mit Herz: Stadtgemeinde rollt Standortmarketing-Initiative für Innenstadt, Gewerbe- und Industrie-
flächen aus. Deutschsprachiger Raum sowie Italien und Slowenien als Zielgebiete.*

Die Stadtgemeinde St. Veit/Glan geht ab sofort in der Vermarktung seiner Leerflächen in der Innenstadt, im Wirtschaftspark St. Donat und im Industriepark St. Veit in Blintendorf neue innovative Wege. Unter dem Motto „Zukunft mit Herz“ initiiert die Stadtgemeinde ein Standortmarketing, das über das Holding-Tochterunternehmen STAMA abgewickelt wird. „Wir möchten mit dem Projekt die Ansiedelung von Betrieben fördern, Interesse für leerstehende Geschäftslokale wecken sowie potenzielle Interessenten für Gewerbe- und Industrie-
gründe erreichen“, erläutert der St. Veiter Bgm. Martin Kulmer das Vorhaben. Für eine Bezirksstadt dieser Größenordnung sei dies ein ungewöhnlicher Schritt, so Kulmer weiter: „St. Veit hat aufgrund seiner geografischen Lage und seines interessanten Wirtschaftsmix si-

cherlich eine besondere Rolle in Kärnten, die es zu nutzen gilt. Wir brauchen uns als Bezirksstadt keinesfalls zu verstecken. Die mehr als 1.500 Betriebe beschäftigen 8.600 Menschen und erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 800 Millionen Euro. Dass weltweit tätige Unternehmen wie GREENONE-TEC, KIOTO SOLAR, Funder-Max oder Jacques Lemans hier ihre Zentrale haben, spricht für sich.“

Die Hälfte des insgesamt 44.200 Euro teuren Marketingauftritts wird über LEADER-Mittel gefördert. Herzstück der Standortmarketing-Werbelinie ist die Website www.zukunftmitherz.at. Begleitet von einer einjährigen Social-Media-Kampagne auf Facebook und Instagram samt einem eigens produzierten Imagefilm werden damit Interessenten im deutschsprachigen Raum und über die englischsprachige

Variante auch in Slowenien und Italien angesprochen. Die Werbetrommel wird mit den vier Schlüsselfaktoren „Stadt“, „Arbeit“, „Chancen“ und „Leben“ kräftig gerührt.

Optimale Rahmenbedingungen für die Wirtschaft

„Ziel ist es, mit dieser Kampagne eine Datenbank an Interessenten im deutschsprachigen Raum und in den angrenzenden Nachbarländern aufzubauen. Diese erhalten von uns ein eigens kreiertes 40-seitiges Standortmagazin, wo die unternehmerischen Perspektiven von St. Veit klar herausgestrichen werden“, erklärt Stefan Regenfelder vom Stadtmarketing. Mit diesen Interessenten will man ständig in Kontakt bleiben, damit ihnen St. Veit als Wirtschaftsstandort im Hinterkopf bleibe. Entscheidungsträger in Großkonzernen sollen damit

ebenso angesprochen werden wie Gründer und Inhaber von Gewerbe- und Handelsbetrieben. Das St. Veiter Stadtmarketing-Team agiert in weiterer Folge als One-Stop-Shop für die ersten Anfragen, stellt den Kontakt zu den relevanten Institutionen und Behörden her und gibt erste Hilfestellung bei der individuellen Standortsuche. Im Innenstadtbereich von St. Veit sind derzeit an die Stadtgemeinde von Hauseigentümern elf Leerstände gemeldet. Diese sind im Gegensatz zu anderen Leerständen auch tatsächlich vermietbar und sind auch offiziell zur Vermietung am Markt. Am Industriepark St. Veit stehen aktuell 11 Hektar gewidmeter und aufgeschlossener Industrie-
grund zur Verfügung, der Wirtschaftspark St. Donat umfasst insgesamt 14 Hektar Grundfläche.

Weitere Info im Internet unter www.zukunftmitherz.at

**„Mit der perfekten Brille
immer scharf sehen und
gut aussehen.“**

**Augenoptikerin Claudia Vallant von
Augenoptik Küssenpfennig empfiehlt
für Ihre Augen nur das Beste.**



KÜSSENPFENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN



Bgm. Kulmer zum Obmann-Stv. im Städtebund bestellt

Der Villacher Bürgermeister Günther Albel wurde bei der Landesgruppensitzung des Städtebundes in Villach zum neuen Obmann gewählt. Er folgt damit der Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz a. D. nach, welche die Funktion seit dem Jahr 2015 innehatte. Der Klagenfurter Bürgermeister Christian Scheider, der Wolfsberger Bürgermeister Hannes Primus und der St. Veiter Bürgermeister Martin Kulmer wurden zu Stellvertretern bestellt. Foto: Städtebund

Prozess Wiesenmarkt: Klage abgewiesen

Die Ex-Betreiberin der Wiesenmarkt-Toiletten, die WS Veranstaltungsagentur und Handels GmbH, forderte von der Stadtgemeinde 62.000 Euro, da aus ihrer Sicht der Vertrag zu Unrecht aufgelöst worden war. Der Grund der Stadtgemeinde, das Vertragsverhältnis aufzulösen, war die Besucherzählung am St. Veiter Wiesenmarkt 2018 – die ohne Wissen der Stadt durchgeführt wurde. Das Landesgericht Klagenfurt gab der Stadtgemeinde nun Recht. Bgm. Martin Kulmer hält fest: „Ich bin froh über das Urteil, in welchem das Gericht bestätigt, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben.“

Räumung - Umzugsprofi

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



►K1◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000



Wir sind übersiedelt! NEU: Villacherstraße in St. Veit/Glan





Katastrophenschutzreferent Horst Maier, Bgm. Martin Kulmer und Landesrat Daniel Fellner präsentierten das Notstromaggregat.

Foto: Stadt St. Veit

Zwei „Leuchttürme“ für St. Veit/Glan

Die Stadt hat zwei mobile Notstromaggregate zur Absicherung gegen ein Blackout angeschafft.

Um so gut wie möglich gegen eventuelle Notfälle gerüstet zu sein, wurden von der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan zwei mobile Notstromaggregate gekauft. „Dies ermöglicht uns im Falle eines flächendeckenden Stromausfalles die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sowie des Gemeindegremienrates“, erklärt Bürgermeister Martin Kulmer. Der Fuchspalast und die Sporthalle der Stadt sind im Katastrophenfall zentrale Versorgungsknotenpunkte und können dank der Stromerzeuger mit 200 Kilovoltampere (kVA) und 105 kVA mit Elektrizität versorgt werden. Im Fall eines Blackouts sichern sie die kommunikative Grundversorgung zwischen Einsatzorganisationen, den Behörden und der Bevölkerung und sind „Leuchttürme“, um etwa den Kontakt zu Ärzten, den Zugang zu Medikamenten, die

Versorgung mit Lebensmitteln oder anderen überlebenswichtigen Gütern sicherzustellen. Gemeinde- und Katastrophenschutzreferent Landesrat Daniel Fellner: „Auf ein mögliches Blackout bereitet sich das Land Kärnten seit Jahren intensiv vor. Mir ist es wichtig, Kärnten Schritt für Schritt sicherer zu machen – dazu braucht es viele kleine Bausteine, die ein großes Ganzes ergeben. Aus diesem Grund habe ich die Förderung einer Notstromversorgung, für mindestens einen Standort pro Gemeinde als zentrale Anlaufstelle im Falle von Katastrophen, umgesetzt. Die Präsentation ist quasi eine Premiere, über die ich mich besonders freue: St. Veit hat sich kärntenweit die erste Zusage aus diesem Förderprogramm des Katastrophenschutzreferates des Landes Kärnten gesichert.“

10 MINUTEN ENTFERNT

A1 Exclusive Store Althofen



MARTINA ZECHNER



MARTIN HOFSTÄTTER



GERNOT MAIER

Im A1 Exclusive Store Althofen finden Sie tolle Angebote und die neuesten Technologien. Mit den Produkten von A1 können wir unsere Kunden die Welt der Telekommunikation aus einer Hand bieten!

Von Smartphones und Handys, über Tablets hin zu Festnetzprodukten bietet der A1 Exclusive Store eine tolle Auswahl. Im Festnetzbereich warten die A1 Kombis auf Sie und bei den Smartphones können Sie aus einem breiten Sortiment wählen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom A1 Exclusive Store Team beraten.

Du kannst Dir einfach ein Gratis-Tablet holen.

Jetzt mit allen A1 Xplore TV Kombis.



A1 Xplore TV

A1 Xplore TV Kombi XS Plus: Die neue TV-Dimension von A1 Xplore TV und glasfaser schnelles Internet mit 20 Mbit/s um € 34,90 pro Monat.

€ 29,90 (Jahr Internet-Service-Pauschale zzgl. A1 Xplore TV Box um € 3,90/Monat. A1 Xplore TV Kombi XS Plus: Die neue TV-Dimension von A1 Xplore TV und glasfaser schnelles Internet mit 20 Mbit/s um € 34,90 pro Monat. A1 Xplore TV Kombi XS Plus: Die neue TV-Dimension von A1 Xplore TV und glasfaser schnelles Internet mit 20 Mbit/s um € 34,90 pro Monat. A1 Xplore TV Kombi XS Plus: Die neue TV-Dimension von A1 Xplore TV und glasfaser schnelles Internet mit 20 Mbit/s um € 34,90 pro Monat.

Du kannst alles. Im 5G-Netz von A1.

MARTIN HOFSTÄTTER GMBH 10. Oktoberstrasse 11 | 9330 Althofen



Vizebürgermeisterin Silvia Radaelli und Bürgermeister Martin Kulmer mit den MieterInnen Zäzilia Krenn, Erika Pirker, Christa und Walter Dörner.

Foto: Stadt St. Veit

Schlüsselübergabe in der Gerichtsstraße

Im Juni wurden die Schlüssel für die neuen Wohnungen in der Gerichtsstraße übergeben. Der 1. Öko-Wohnbau in St. Veit beherbergt 27 auf die Bedürfnisse von Senioren zugeschnittene Wohneinheiten.

Im Sommer 2019 rollten in der Gerichtsstraße die Bagger an, nun sind die neuen Wohnungen – errichtet von der Stadtgemeinde St. Veit – bezugsbereit: Neben den baulichen Qualitäten wurde auch darauf geachtet, dass die preisliche Qualität der Wohnungen stimmt. Besonderes Merkmal des Gebäudes: Die Wärmepumpe mit Tiefenbohrung und eingespeister Photovoltaikanlage. Das erste Öko-Wohnbauprojekt in St. Veit geht im mehr-

geschoßigen Wohnbau mit der Kombination von Photovoltaikanlage und Wärmepumpe mit Tiefenbohrung völlig neue Wege. Bürgermeister Martin Kulmer erklärt: „Intelligente Heizsysteme sind ein wichtiger Schritt in eine energieautonome, enkeltaugliche Zukunft: Die Erdwärmepumpe wird von Sonnen-Strom gespeist und ist hocheffizient. Ein weiterer großer Vorteil: Die künftigen Mieter profitieren von niedrigen Betriebskosten.“ Auch dies wird

dazu beitragen, dass der Wohlfühlfaktor lange anhalten wird.

Seniorengerechte Bauweise

Eine weitere Besonderheit des neuen Wohngebäudes in der Gerichtsstraße ist die seniorengerechte Bauweise. Durch die Nähe zum Zentrum können die künftigen Mieterinnen und Mieter die Innenstadt mit Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten unkompliziert erreichen. Kulmer: „Seniorengerechten Wohnraum

zu schaffen liegt mir persönlich sehr am Herzen. Der Neubau in der Gerichtsstraße ist eine richtungsweisende Weiterentwicklung der Stadt. Wir setzen damit unseren konsequenten Weg für leistbaren Wohnraum fort.“ Der Neubau ist auch ein wichtiger Impuls für die regionale Wirtschaft, berichtet der Bürgermeister: „Von den rund 20 beauftragten Firmen auf der Baustelle stammt die Hälfte aus St. Veit.“

Straßensanierung in Rekordzeit

Von Hörzendorf nach Projern wurden im Juni zwei Kilometer Asphalt mit einem innovativen Verfahren saniert. Bürgermeister Kulmer überzeugte sich persönlich vom Fortschritt der Arbeiten, nach kurzer Zeit war die Strecke wieder befahrbar. Insgesamt gibt es in der Stadtgemeinde St. Veit 130 Kilometer Asphaltfläche, die von unserer Abteilung Tiefbau und vom Bauhof laufend instand gehalten wird. Das Foto zeigt: Kurt Lackner von der Fa. Possehl, dem Griffner Spezialunternehmen für Verkehrsflächen, Bürgermeister Kulmer und Baumeister Ing. Daniel Kohlweiß von unserer städtischen Tiefbau-Abteilung.



Foto: Stadt St. Veit



MEIN NEUES RAIFFEISEN KONTO. EINFACH, FAIR UND LEISTUNGSSTARK.

MEIN KONTO
MEIN ELBA
MEINE KARTE
MEIN BONUS

Ihr neues Kontomodell ist individuell auf Ihre Bedürfnisse und Ihr Nutzungsverhalten abgestimmt und mit unseren Raiffeisen Boni können Sie sich bares Geld zurückverdienen.

Ein neuer Hausarzt für die Herzogstadt

Der Allgemeinmediziner Dr. Benjamin Ramprecht übernahm die Stelle von Dr. Karl Hatzenbichler.

Der neue St. Veiter Hausarzt aus St. Georgen am Längsee war zuvor 15 Jahre lang als Unfallchirurg im UKH Klagenfurt tätig. Dort absolvierte er auch seine fachärztliche Ausbildung. Nun erfüllt sich sein Wunsch nach einer eigenen Ordination; als praktischer Arzt tätig zu sein war schon immer sein Fokus. Seine Erfahrungen als Orthopäde und Unfallchirurg möchte Dr. Ramprecht zusätzlich in seiner neuen Praxis mit einfließen lassen. Dr. Hatzenbichler freut sich über seinen jungen Nachfolger, und er will diesen zu Beginn noch unterstützen und ihm zur Seite stehen. Bgm.

Martin Kulmer: „Ich wünsche Dr. Ramprecht einen guten Start, und ich bin sehr stolz, dass wir ihn mit seiner Expertise als neuen Hausarzt für die St. Veiterinnen und St. Veiter gewinnen konnten. Ein ganz großes Dankeschön auch an Dr. Hatzenbichler für sein jahrelanges professionelles Wirken und sein großartiges Engagement für St. Veit. Ich freue mich über die erstklassige medizinische Versorgung in unserer Stadt.“ Dr. Benjamin Ramprecht wird von seinen Assistentinnen Klaudia Kriegl und Monika Pirker tatkräftig unterstützt und ist unter der Nummer 04212/51 10 erreichbar.



Übergabe: Dr. Hatzenbichler mit Gattin und seinem Nachfolger Dr. Ramprecht (2. v. l.) und Bgm. Martin Kulmer

Foto: Stadt St. Veit

Spendenaktion für Hospital in Nigeria

In meiner Heimatdiözese Awka in Nigeria wird das Krankenhaus reaktiviert. Für Kinder in Afrika ist medizinische Versorgung nicht selbstverständlich. Um die Kinderabteilung zu sichern, würde es mich sehr freuen, wenn Sie mich bei der Beihilfe des Aufbaus mit einer Spende unterstützen würden!“ Der Pfarrverband Frauenstein möchte das Anliegen ihres Pfarrers Dr. Charles Ogbunambala im Rahmen einer Charity-Aktion am Hauptplatz in St. Veit unterstützen. Engagierte Mitarbeiter des Pfarrverbandes Frauenstein verkaufen am 16. Oktober von 8 bis 12 Uhr ihre selbsterzeugten Produkte – Handarbeiten, verschiedenste Köstlichkeiten sowie Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Umrahmung sorgen verschiedene Gruppen aus dem Pfarrverband.



„IM Einklang“: Innere Balance und Wohlbefinden

Iris Granig-Winkler und Martina Makoru bringen in ihrer Praxisgemeinschaft Geist und Körper in Einklang: Kürzlich besuchte Bgm. Martin Kulmer die zu Jahresbeginn neu eröffnete Praxisgemeinschaft „IM Einklang“ in der Spitalgasse und durfte hinter die Kulissen blicken. Jede der beiden Damen hat ihr eigenes Spezialgebiet – so können sie unter anderem psychologische Beratung anbieten und sorgen mit verschiedenen Methoden, wie Kinesiologie und Klangschalen, für innere Balance, Entspannung und mehr Wohlbefinden. Zu ihrer Zielgruppe zählen Erwachsene und auch Kinder. Weitere Infos und Terminvereinbarung: IM Einklang, Spitalgasse 17, 9300 St. Veit, www.kunstderselbsthilfe.at/im-einklang.

Neuer CT am Krankenhaus St. Veit/Glan

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan nahm einen neuen Computer-Tomografen (CT) in Betrieb. Mit dem radiologischen Diagnosegerät gelingt dem Ordenskrankenhaus und dem dort ansässigen Schnittbildzentrum ein entscheidender Qualitätssprung.

Für die Patienten bedeutet die Anschaffung des Hochleistungsgeräts höchste diagnostische Präzision, maximale Schonung und kurze Untersuchungszeiten bei einer geringeren Strahlenbelastung. Mit dem neuen CT steht dem allgemein öffentlichen Krankenhaus im dort ansässigen Schnittbildzentrum neben dem MRT-Gerät ein weiteres modernes radiologisches Großgerät zur Verfügung.



Neue Oberärzte ernannt

Das medizinische Team des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan wächst weiter und bekommt mit drei neuen Oberärzten Verstärkung. Im Rahmen eines kleinen feierlichen Aktes ehrte das Krankenhaus-Direktorium gemeinsam mit der Ordensvertretung P. Prior Paulus die neuen OberärztInnen Dr. Tadeja Schulz und Dr. Benedikt Mathis als Oberärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe und Dr. Elisabeth Arnold als Oberärztin für Innere Medizin. „Achtsamkeit, Eigenverantwortung, Professionalität und soziale Kompetenz zeichnen Oberärzte aus. Sie stellen einen entscheidenden Faktor in der qualitativ hochwertigen Diagnostik und Therapie unseres Hauses dar“, hob Michael Steiner, Gesamtleiter des Krankenhauses und Geschäftsführer des Elisabethinen-Krankenhauses Klagenfurt, bei der Ernennungsfeier hervor.

Fotos (2): KH Barmherzige Brüder



Genusszeit für Patienten und Besucher

Im Café-Bistro Granatapfel im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan können sich Patienten und ihre Besucher eine kurze Auszeit vom Krankenhaus-Alltag gönnen und das kulinarische Angebot genießen. Ab sofort hat das Wohlfühlcafé-Bistro auch wieder für externe Gäste geöffnet. Seit Beginn der Corona-Pandemie mussten externe Gäste auf ihren Besuch im Café verzichten. Das ist nun vorbei. Die Auswahl an Heiß- und Kaltgetränken, Imbissen und Mehlspeisen, die Ingrid Pirker und ihre Kolleginnen frisch zubereiten, lässt kaum Wünsche offen.

Lebensfreude Gesundheitstage on Tour St. Veit 2021

Es gelten die aktuellen COVID-Bestimmungen!

Eintritt frei!

Gesundheitstage KÄRNTEN
GEKO
cardio angel
austria

Sa, 18. September 2021
Vereinistreff
Bahnhofstraße 11 a
Sa 8.30 – 17.00 Uhr
mit großer Ausstellung
www.gesundheitstage-kaernten.at

Vortragsprogramm

Samstag, 18. September 2021
ab 8.30 Uhr: Gesundheitsstraße

9.00 Uhr:
Eröffnung durch Bgm. Ing. Martin Kulmer
und Gesundheitsstadträtin Sylvia Greiler

9.15 Uhr:
Prof. Dr. med. Michael Ausserwinkler,
Villach, Klagenfurt, Rheuma, mehr
als Gelenkschmerzen

10.00 Uhr:
Dr. med. Robert Schmidhofer, Klagenfurt,
Reifnitz, Kreuzschmerzen ganzheitlich
behandelt

10.30 Uhr:
Defibrillator – Vorführung,
am Stand Rotes Kreuz

10.45 Uhr:
Heidi C. Höfner, Klagenfurt,
Was ein Tropfen Blut verrät –
Die Dunkelfeld-Vitalblutanalyse

11.15 Uhr:
OA Dr. med. Tomaz Benedik und
Ass. Dr. med. Michael Müller,
Krankenhaus St. Veit/Glan, Venenprobleme

12.00 Uhr:
Dr. Ursula Seuter für Allergoson,
Unser Immunsystem – wie wir es stärken
können

12.30 Uhr:
EOÄ Dr. med. Elvira Bajzat,
Krankenhaus St. Veit/Glan
Mama Screening – Vorsorgeuntersuchung

13.00 Uhr:
Defibrillator – Vorführung, a
m Stand Rotes Kreuz

13.15 Uhr:
Dr. med. Heinz Freithofnig,
Privatklinik Maria Hilf Klagenfurt,
Schmerzfreie Gelenke – Hüfte und Knie

14.00 Uhr:
HolisticLife Studio Langer Klagenfurt,
Wohlfühlen und gesund bleiben –
ganzheitliche Selbstbestimmung

14.45 Uhr:
OÄ Dr. med. Bärbel Jonke,
Privatklinik Villach, Rheumatologische
Erkrankungen der Hände – konservative
und operative Therapiemöglichkeiten

15.30 Uhr:
Jennifer Melcher, Pflegereferentin,
St. Stefan/L., Burnout in der Familie

16.00 Uhr:
OA Dr. med. Hannes Florianz, Wirbelsäulen-
zentrum, Privatklinik Maria Hilf Klagenfurt,
Die Wirbelsäule schmerzt – neue Methoden

16.45 Uhr:
FA Dr. med. Kristin Binder, DOKH Friesach,
Krampf mit den Adern

Gesundheitsstraße:

Sa 8.30 bis 17.00 Uhr

Blutdruck- und Blutzuckermessung (AVS
Kärnten), Sehtest (Pearle Optik St. Veit/Glan),
Hörtest (Hörtechnik Passiel Althofen), Erste
Hilfe Beratung und Defibrillator Vorführungen
(Rotes Kreuz Kärnten)

„Jackpot.fit“ bringt Bewegung ins Leben

Jackpot.fit ist ein Kooperationsprojekt zwischen den Gesunden Gemeinden, allen Sozialversicherungsträgern, den drei Sportdachverbänden und dem Land Kärnten. Mit dem Jackpot.fit-Gesundheitssportprogramm können Sie aktiv und gesund in den Herbst starten, mehr Bewegung in Ihr Leben bringen, mehr für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun. Das maßgeschneiderte Gesundheitssportangebot für Sporteinsteiger und Wiedereinsteiger unterstützt Sie dabei. In einem abwechslungsreichen Programm in der Gruppe werden Muskelkraft und Ausdauer verbessert. Die Bewegungseinheiten werden von speziell ausgebildeten Übungsleitern durchgeführt. Dieses Angebot gilt für Versicherte aller Krankenkassen im Alter von 25 bis 65 Jahren. Ein Schnuppertraining sowie die Teilnahme im 1. Semester ist kostenlos.

Termine für St. Veit:

Immer montags von 10.30 bis 11.30 Uhr
Starttermin: 20. 9. 2021
Ort: Vituspark (Outdoortraining), Parkgasse 5, 9300 St. Veit. Bei Schlechtwetter (Indoor): Vereinstreff, Bahnhofstraße 11a, 9300 St. Veit
Durchführender Verein: Club 261
Informationen unter: 050/808 96 09 bzw. jackpot.ktn@svs.at und im Internet unter www.jackpot.fit



Vorsorge statt Nachsorge – so lautet das Credo des Kneipp Aktiv-Clubs St. Veit.

Foto: Pixabay

Gesundheitstag: Wo Vorsorge für Körper und Geist aktiv gelebt wird

23. Oktober: Der Kneipp Aktiv-Club wartet mit einem tollen Programm auf.

Gesundheit ist ein Geschenk, das man sich selbst machen muss – so ein Sprichwort. Gesundheitsvorsorge ist wichtiger denn je: Die Frage, wie man gesund lebt, beschäftigt viele – nicht nur in den letzten eineinhalb Jahren während der Coronapandemie. Beim Kneipp Aktiv-Club St. Veit an der Glan drehen sich schon immer alle Aktivitäten um die Gesundheitsförderung.

Heuer lädt der Verein um Vorsitzende Annemarie Warl am 23. Oktober 2021 zum traditionellen Gesundheitstag ins Rathaus St. Veit/Glan. 2021 ist zudem ein ganz besonderes Jahr für die Kneippfamilie, die in diesem Jahr den 200. Geburtstag von Pfarrer Sebastian Kneipp feiert. Auch die erfolgreiche Aufnahme des Kneippens als traditioneller Wissens- und

Praxisform nach der Lehre von Sebastian Kneipp ins nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes bei der Österreichischen UNESCO-Kommission gilt es zu feiern.

Auf die Besucher des Kneipp-tages wartet wieder ein hochkarätiges Programm: Dr. Erika Schaerffenberg spricht über „Zellverjüngung (Autophagie) – länger leben und natürliche Substanzen nützen“ und Psychotherapeut Dr. Elmar Dober-nig referiert über ein ebenso brandaktuelles Thema: „Management von psychosozialen Stress“.

Interessante Aussteller

Abgerundet wird das offizielle Programm durch die Präsentationsstände interessanter Aussteller, die ebenfalls aktuelle Informationen aus erster Hand liefern.

Das Programm

Kneipp-Gesundheits-tag: Samstag, 23. Oktober 2021, Rathaus St. Veit/Glan, Eintritt frei

9.30 Uhr: Begrüßung, Grußworte und Eröffnung

10 Uhr: „Zellverjüngung (Autophagie) – länger leben und natürliche Substanzen nützen“, Dr. Erika Schaerffenberg, medizinische Biochemikerin

11.45 Uhr: „Management von psychosozialen Stress“, Dr. Elmar Dober-nig, Psychotherapeut

13 Uhr: kleines Buffet

Der Gesundheitstag ist mit seinem umfangreichen Programm seit vielen Jahren eine Bereicherung für das Gesundheitsangebot von St. Veit/Glan. In den Vorträgen und bei den Informationsständen wird wieder eine Fülle von Anregungen für das Wohlbefinden geboten. Hier gibt es die einmalige Gelegenheit, Experten Fragen zu stellen und Informationen von fachkundigen RednerInnen zu erhalten. Der Kneipp-Gesundheitstag bietet für alle Altersgruppen einen hervorragenden Rahmen, um sich mit anderen auszutauschen und sich über die vielfältigen Angebote in unserer Stadt zu informieren. Damit leistet der Kneipp Aktiv-Club St. Veit einen überaus wertvollen Beitrag zur Gesunderhaltung und Bewusstseinsbildung der St. Veiterinnen und St. Veiter.

Rotes Kreuz: erfolgreiche Leistungsbilanz

403 aktive Freiwillige leisteten im Bezirk 53.881 Einsatzstunden – davon 34.595 im Rettungsdienst.

Die Bezirksstelle St. Veit/Glan des Roten Kreuzes hielt Ende Mai ihre Ordentliche Bezirksversammlung im St. Veiter Fuchspalast in Anwesenheit zahlreicher Mitarbeiter ab. Im Beisein des Rotes Kreuz-Kärnten-Präsidenten Peter Ambrozy und Bezirkshauptfrau Claudia Egger-Grillitsch, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Team Österreich Tafel, zogen Bezirksstellenleiter Herbert Sager und Bezirksrettungskommandant Thomas Wadl Resümee über die geleistete Arbeit im Jahr 2020.

„Trotz Pandemie hatte die Team Österreich Tafel im Bezirk vergangenes Jahr 85 Freiwillige

und kümmerte sich um etwa 220 Klienten. Im Rettungsdienst konnten die Freiwilligenstunden um sieben Prozent gesteigert werden. Alle anderen Bezirke haben in diesem Bereich ein teils beträchtliches Minus auf dem Konto stehen“, lobte Bezirksstellenleiter Herbert Sager in seiner Rede den vorbildlichen Einsatz aller Mitglieder der großen Rot-Kreuz-Familie in extrem schwierigen Zeiten.

Die Zahlen über die geleistete Arbeit im Jahr 2020 sind beeindruckend: 403 aktive Freiwillige, 53.881 geleistete Gesamtstunden, davon 34.595 geleistete Stunden im

Rettungsdienst. In vielen Bereichen der sozialen Betreuung, z. B. Besuchsdienst, konnten wegen Corona ab März 2020 keine Dienste mehr angeboten

werden. Insgesamt waren ehrenamtliche Mitarbeiter täglich 147 Stunden für die Menschen da.



Zogen Bilanz (v. l.): Nikolas Zauner, Ortsrettungsstellenleiter von Friesach, Präsident Peter Ambrozy, Bezirkshauptfrau Claudia Egger-Grillitsch, Bezirksstellenleiter Herbert Sager und Mario Schäfer-Kassin, Ortsrettungsstellenleiter von Klein Sankt Paul

Foto: RK/Peter Pugganig

KURSPLAN

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00 Uhr Power Hour	09:00 Uhr Rücken & Kräftigung	09:00 Uhr Pilates	09:00 Uhr Milon-Circle	09:00 Uhr Bauch Beine Po
17:00 Uhr Functional Fit	18:00 Uhr Spinning	17:30 Uhr Pilates	18:00 Uhr Tabata	17:00 Uhr Boxen
18:00 Uhr Functional Fit	18:00 Uhr Spinning	17:30 Uhr Pilates	18:00 Uhr Tabata	17:00 Uhr Boxen
19:00 Uhr Yoga	18:00 Uhr Spinning	17:30 Uhr Pilates	19:00 Uhr Spinning	17:00 Uhr Boxen

10+2 Block
nur 99,- Euro

Injoy St. Veit
 Ossiacher Str. 4, 9300 St. Veit an der Glan
 Tel.: 04212 30237, info@injoy-stveit.at



Fotos: Stadt St. Veit (3)



Ungarische Köstlichkeiten

Auf den Punkt gereift und herrlich aromatisch: Wer sich mit frischen Lebensmitteln eindecken möchte, ist auf dem St. Veiter Bauernmarkt bestens aufgehoben. Die geballte Ladung an Vitaminen gibt es beim Bauernmarktstand von Beke Zsolt und Hajni Nemeth: Sie haben immer mittwochs frisches, saisonales Gemüse und Obst aus Ungarn und Italien im Gepäck, um es am St. Veiter Bauernmarkt feilzubieten. Die Auswahl reicht von Gurken, Äpfeln und Marillen bis hin zu Paprikapulver und eingelegtem Gemüse. Die beiden Ungarn wohnen seit mehreren Jahren in Feldkirchen und freuen sich über viele Stammkunden, da sie immer hervorragende Qualität anbieten. Sie sind bereits seit zehn Jahren am St. Veiter Bauernmarkt anzutreffen.



Regionales, frisches Gemüse und mehrfach prämiertes Kürbiskernöl vom Krappfeld

Der Gemüsebaubetrieb von Familie Flatnitzer vulgo Wegmacher befindet sich in Landbrücken in der Gemeinde Kappel am Krappfeld. Franziska und Hartmut Flatnitzer führen die Landwirtschaft im Haupterwerb und betreiben schon seit über 20 Jahren Gemüsebau auf höchstem Niveau. Die drei Kinder Lilli (12 Jahre) und die Zwillinge Max und Leo (bald 8 Jahre) helfen bereits fleißig mit. Seit ca. 5 Jahren ist Hartmut Flatnitzer auch auf Bio-Acker und Bio-Schweine umgestiegen. Die Hauptsaison von Familie Flatnitzer ist der Sommer: Auf insgesamt 1.000 Quadratmetern werden Tomaten (Cocktailtomaten, San Marzano, Eiertomaten und runde Tomaten), Paprika (Sorten: tequila lila, gelb, grün und gelb spitz), Gurken (Schlangen- und Feldgurken), Zucchini (gelb und grün), Auberginen, Vogerlsalat, Radieschen und Strankerln angebaut und geerntet. Alle Produkte sind frisch und ungespritzt. Gegen Schädlinge werden Nützlinge eingesetzt, und Hummeln sind am Hof zum Bestäuben da. Ebenso werden Kürbisse selber angebaut, daher gibt es am Stand von Familie Flatnitzer auch das mehrfach prämierte Krappfelder Kürbiskernöl. Der Hof hat bereits mehrere Goldmedaillen bei der Alpen-Adria-Prämierung gewonnen. Zudem gibt es ganzjährig frischen, geräucherten Fisch vom Fischereibetrieb Markus Payr aus der Simnitz. Die Produkte von Familie Flatnitzer sind jeden Mittwoch am St. Veiter Bauernmarkt erhältlich.

Kontakt: Familie Flatnitzer, Landbrücken 5, 9321 Kappel am Krappfeld, Tel.: 0664/200 31 74



TOMI BODEN




Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at



Bürgermeister Martin Kulmer stattete Martin und Julia Weitschacher in der Produktionshalle in Dellach einen Besuch ab.

Foto: Stadt St. Veit

Unternehmen der Stadt zogen positive Bilanz

Kürzlich wurden die Jahresabschlüsse der Unternehmen der Stadtgemeinde St. Veit präsentiert.

Die Budgetbilanz 2020 für die Betriebe der Stadtgemeinde wurde bei der Gemeinderatssitzung Ende Juni verabschiedet.

- St. Veit/Glan Holding GmbH: Bilanzgewinn 1.200.000 Euro
- STAMA Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH: kein Bilanzgewinn oder -verlust
- Kompostieranlage St. Veit/Glan GmbH: Bilanzgewinn 894.000 Euro

- Stadt-Immobilien-Gesellschaft St. Veit/Glan GmbH: Bilanzgewinn 28.500 Euro
- „Die Kärntner“ BTWF-Beteiligungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Stadt St. Veit/Glan GmbH: Bilanzverlust 55.000 Euro
- IBV Immobilien-Besitz und Verwertungs KG Stadtgemeinde St. Veit/Glan: Bilanzverlust 64.000 Euro
- Stadtgemeinde St. Veit/Glan Hochwasserschutz KG: Bilanzgewinn 22.000 Euro

- BÜM gemeinnützige Betreuungs-GmbH: Bilanzgewinn 71.000 Euro
- BÜM Kindergarten GmbH: kein Bilanzgewinn oder -verlust. Die Verluste bei der IBV Immobilien-Besitz und Verwertungs KG Stadtgemeinde St. Veit/Glan und der BTWF-Beteiligungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Stadt St. Veit/Glan GmbH sind durch diverse Abschreibungen bedingt.

Bgm. Martin Kulmer erklärt:

„Teile des Bilanzgewinns der Unternehmen werden in die Stadtgemeinde übertragen, um die Einnahmeausfälle bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer abzufedern. So sichern wir die Umsetzung unserer geplanten Vorhaben. Wir investieren heuer in sinnvolle Zukunftsprojekte: einerseits in die Sanierung unserer Gemeindewohnungen, andererseits in die Fortsetzung der Straßenbauoffensive im Gemeindegebiet.“

Fundermax unterstützt Industrie-HAK Althofen

Fundermax unterstützt seit zwei Jahren die Industrie-HAK Althofen, die großen Wert auf die Verknüpfung von Theorie und Praxis legt. Im Rahmen der Kooperation wurden die Schülerinnen und Schüler einer Klasse des österreichweit einzigartigen Industriezweigs der Schule von Fundermax mit Laptops ausgestattet, und das Unternehmen begleitet die Klasse für fünf Jahre intensiv. Dazu gehören regelmäßige Exkursionen, Vorträge durch Expertinnen und Experten des Unternehmens sowie die Betreuung von Diplomarbeiten. „Sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für zukünftige Arbeitgeber ist es von Vorteil, wenn im Rahmen der Ausbildung Wissen aus der Praxis vermittelt wird. Wir freuen uns, dass die HAK Althofen so großen Wert hierauf legt“, so Gernot Schöbitz, Geschäftsführer von Fundermax.



Foto: HAK Althofen

Natürlich düngen mit Schafwollpellets

Wie innovativ St. Veiter Start-ups sind, beweisen Martin und Julia Weitschacher von Ecolets: Die jungen Unternehmer produzieren Pellets zum Düngen, als Futtermittel und Einstreu.

Die Düngepellets bestehen aus Schafwolle, und die Produktionsanlage ist in dieser Art in Österreich einzigartig. Martin erklärt: „An der Anlage und der Produktentwicklung habe ich lange getüftelt.“ Julia ergänzt: „Unsere Oma schwört seit Jahrzehnten auf Schafwolle als Dünger in ihrem Garten. Was sonst als Abfallprodukt weggeworfen wird, wird von uns wiederverwertet. Schafwolle enthält alles, was Pflan-

zen zum Wachsen brauchen.“ Mit ihrer innovativen Anlage bringen sie die Wolle in die praktische und leicht zu verarbeitende Form von Pellets – als Dünger für Gemüse, Obst und Pflanzen. Die jungen Eltern erläutern: „Dieser ökologische Multifunktionsdünger ist zu 100 Prozent natürlich und gibt bis zu acht Monate lang seine wertvollen Nährstoffe ab. Zusätzlich speichern die Pellets Wasser und belüften das Erd-

reich.“ Die Schafwolle stammt aus Kärnten. Hornspäne, die sonst gern in Gärten zum Düngen verwendet werden, werden aufwändig und nicht sehr ökologisch aus Südamerika importiert. Die nachhaltige Philosophie der jungen Familie zieht sich durch alle Bereiche – von der Produktion bis hin zur Verpackung. Martin erklärt: „Wir vermeiden Plastik, wo es geht.“ Ihre Produktionsstätte ist sehr wandlungsfähig: Auch

Stroh zum Einstreuen oder Futtermittelmischungen werden in die Form von Pellets gebracht. „Wir produzieren individuelles Futter mit den gewünschten Zutaten – ohne irgendwelche Zusatzstoffe“, sagt Julia Weitschacher. Künftig sollen am Hof der Familie Weitschacher in Dellach auch Pellets zum Heizen aus Sägemehl oder Stroh produziert werden.

Weitere Infos: www.ecolets.at

Neue Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung

Die Stadtgemeinde schnürte ein neues Förderungspaket für Unternehmen, die sich in St. Veit ansiedeln.

Die neue Förderrichtlinie umfasst vier Maßnahmen:

1. Mietkostenzuschuss für Neuanmietungen (Innenstadt)
2. Arbeitsplatzförderung bei der Neuschaffung von Jobs
3. Werbung im *Stadtjournal* und auf den LED-Überkopfanzeigen
4. Jungunternehmerförderung („Pop-up-Store“)

Die Bedingungen für die neue Wirtschaftsförderung sind auf www.stveit.com im Service-Be-

reich (Förderungen, Beihilfen, Subventionen) zu finden.

Die erste Unternehmerin, die von der neuen Förderung profitiert, ist Madlen Kraml-Steiner, die mit ihrer Werkstatt „DieLa-VendelMaus“ in die Innenstadt zieht.

Bei der Suche nach einem Geschäftslokal war die Junge Wirtschaft St. Veit mit JW-Bezirksvorsitzendem Martin Figge und seiner Stellvertreterin Jennifer Anderwald behilflich.



Jennifer Anderwald, Madlen Kraml-Steiner, Bgm. Martin Kulmer und JW-Bezirksvorsitzender Martin Figge

Hol dir dein mietfreies Geschäftslokal!

Derzeit läuft eine Ausschreibung gemeinsam mit der Jungen Wirtschaft St. Veit, bei der sich Unternehmensgründer, junge

Selbstständige und innovative Jungunternehmer ein Jahr lang ein mietfreies Geschäftslokal in der Innenstadt sichern können.

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2021! Nähere Informationen gibt es im Internet auf www.popupstore-stveit.at



Verena und Andreas Rauter, Bgm. Martin Kulmer, Gerd Erlacher und Jasmin Bacher

„Randy Car“ hat neu eröffnet

Ing. Andreas Rauter hat kürzlich in der Gewerbestraße 8 seine neue Werkstatt für Service und Reparaturen aller Automarken und Motorräder eröffnet. Bald soll auch der Handel mit Gebrauchtwagen starten. Auch die Ausbildung zum Hochvolt-Techniker absolvierte er, um für E-Autos gerüstet zu sein. Zu finden ist „Randy Car“ in der Gewerbestraße 8 am ehemaligen Schlintl-Areal, das von Gerd Erlacher renoviert wurde, um das Gebäude für sein Unternehmen „Erlacher Installationen“, „Randy Car“ und auch das Fachinstitut für Fußpflege von Doris Hauser auf den neuesten Stand zu bringen. Beim Betriebsbesuch wünschte Bgm. Martin Kulmer den UnternehmerInnen viel Erfolg.

Transporte Mattersdorfer im Aufschwung

Beim St. Veiter Traditionsbetrieb Transporte Mattersdorfer nahm kürzlich der 46. Lkw seine Fahrt auf. Firmenchef Georg Mattersdorfer erklärt: „In den vergangenen vier Jahren sind wir stark gewachsen; wir haben unseren Fuhrpark und die Anzahl der Mitarbeiter verdreifacht.“ Die Nachfrage der Kunden ist groß: 2018 investierte er gemeinsam mit Frau Nata-

lie und den Söhnen Philipp und Manuel kräftig und errichtete den Firmenstandort in Altglandorf neu. Den Grundstein für das erfolgreiche Familienunternehmen legte Albin Mattersdorfer im Jahr 1957, Sohn Georg übernahm im Jahr 1987 und spezialisierte sich auf Großkräne, Spezialfahrzeuge und Kipper. „Wir sind zu 80 Prozent für die regionale Bauwirtschaft

in Mittelkärnten, aber auch österreichweit, in Deutschland und Italien unterwegs“, erklärt der Firmenchef. Beim Betriebsbesuch von Bgm. Martin Kulmer gab er einen Ausblick: „Meine Söhne werden den Betrieb später übernehmen.“ Nächstes Jahr wird das 65. Bestandsjubiläum gefeiert, zum 50er verlieh man Mattersdorfer das St. Veiter Stadtwappen.



Nächstes Jahr feiert das Unternehmen sein 65-jähriges Bestehen.

Fotos: Stadt St. Veit (3)

TINGL-TANGL PARK

ab 24.09.

**RENNBAHNGELÄNDE
ST. VEIT / GLAN**

VERGNÜGUNGSPARK, ZUCKERWATTE, LANGOS, BREAKDANCE, UVM.

**FREIER
EINTRITT**

unter Berücksichtigung aller
COVID19-Sicherheitsmaßnahmen





Fleischerei Alfred Pfandl



Dachdeckerei Peschka



Made Italy



MGK Kärntnertreu

Vierfache Stadtwappenverleihung in St. Veit

Der Dachdeckerei Franz Peschka's Wtw., Fleischermeister Alfred Pfandl, dem Restaurant Made Italy sowie dem MGK Kärntnertreu wurde im Juli das Recht zur Führung des St. Veiter Stadtwappens verliehen.

Drei Unternehmen und dem MGK Kärntnertreu wurde im Juli die Ehre zuteil, das St. Veiter Stadtwappen entgegennehmen zu dürfen. Die Dachdeckerei Franz Peschka's Wtw. GmbH, Fleischermeister Alfred Pfandl und das Restaurant Made Italy.

Bürgermeister Martin Kulmer würdigte im Rahmen einer Feierstunde im St. Veiter Rathaushof die Inhaber der Firmen und die Sänger des MGK. „Es ist mir eine besondere Freude und Ehre, St. Veiter Vorzeigebetriebe, die sich über Jahre einen Namen gemacht haben, auszeichnen zu können“, so Kulmer.

Er würdigte in seiner Ansprache das große Engagement der St. Veiter Unternehmer, die mit viel harter Arbeit und großem Einsatz das Wirtschaftsleben

in der Stadt gestalten. Der MGK Kärntnertreu, so Kulmer, trägt das Kärntner Volkslied mit viel Herzblut in die Zukunft und erhält dieses bedeutende kulturelle Gut für die nächsten Generationen.

Dachdeckerei Peschka

Die Dachdeckerei Peschka wurde im Jahr 1934 von Dachdeckermeister Franz Peschka in der Innenstadt gegründet. Nach dessen Tod im Jahr 1969 führte seine Frau Anna Peschka die Firma bis zum Jahr 1995 weiter; seit damals führen Dachdeckermeister Bruno Gössinger und Spenglermeister Kurt Gössinger die Geschäfte des Unternehmens, das sich heute in der Schießstattallee befindet und 27 Mitarbeiter beschäftigt.

Fleischerei Alfred Pfandl

1925 gegründet, führt heute Alfred Pfandl die gleichnamige Fleischerei Pfandl nach seinem Vater und seinem Großvater. Die vierte Generation steht bereits in den Startlöchern; derzeit absolviert Sohn Alfred Pfandl jun. die Lehre im Unternehmen. Insgesamt sind vier Mitarbeiter bei den zwei Standorten (Villacher Str. 2 und Völkermarkter Str. 16) beschäftigt.

Made Italy

Günther Rauter wagte vor 35 Jahren, am 1. Mai 1986, gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth den Sprung in die Selbstständigkeit. In der Friesacher Straße noch als „Pizzeria Made Italy“ weitete das Restaurant im Herbst 1992 sein Angebot aus und zog in das eigens erbaute Haus am Wayerfeld. Familie Rauter ver-

bindet Italien mit Kärnten und österreichischer Hausmannskost: Spezialitäten sind hausgemachte Pizzen, italienische Nudelgerichte, Fisch und in Handarbeit hergestellte Kärntner Nudeln.

MGK Kärntnertreu

Der MGK Kärntnertreu wurde anlässlich des 10. Jahrestages der Kärntner Volksabstimmung im Jahr 1930 gegründet. 2020 feierte der Verein das 90-jährige Bestandsjubiläum. Der Männerchor umfasst derzeit zehn aktive Mitglieder und zählt zu den aktivsten Vereinen der Herzogstadt. Sie widmen sich vor allem dem heimischen Liedgut, um unsere schöne Heimat zu ehren. Besonders hervorzuheben ist die gelebte Kameradschaft bei den wöchentlichen Treffen.

Fotos: Privat (1), Stadt St. Veit (4)

Unterstützung im Alltag

Dorena Wascher erfüllt mit ihrem Unternehmen „DeinMoment – Persönliche Assistenz & Freizeitbegleitung“ individuelle Wünsche und Bedürfnisse in verschiedenen Lebensbereichen. Die diplomierte Sozialpädagogin begleitet Menschen jeden Alters mit physischen und/oder intellektuellen Beeinträchtigungen bei Amts- oder Arztwegen, Friseurbesuchen oder alltäglichen Erledigungen. Die Idee hinter dem Konzept ist ein möglichst selbstbestimmtes Leben und die Entlastung der Angehörigen. Dorena Wascher erklärt: „Ich erledige darüber hinaus auch Wege, Abholungen und Einkäufe im Raum St. Veit für Menschen ohne Beeinträchtigungen – als Service und Erleichterung im oft stressigen Alltag.“ Kontakt: Dorena Wascher, Unterbergen 5/4, 9300 St. Veit/Glan, 0664/73 94 56 92, deinmoment-assistenz@gmx.at



ST. VEITER *Herbstmarkt* der Krämer



Sa. So. Mo. | Sa. So. Mo.
25.09. - 27.09. | 02.10. - 04.10.

Marktzeiten: 08-18 Uhr

***Rennbahngelände
St. Veit / Glan***



unter Berücksichtigung aller COVID19-Sicherheitsmaßnahmen

„Gelber Sack“: Abfuhrtermine beachten

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Abfuhrpläne für den „Gelben Sack“ nicht beachtet werden und die Säcke bereits lange vor der Abholung am Gehsteig bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie daher die Abfuhrpläne. Diese sind auf der Website der Stadtgemeinde St. Veit/Glan unter www.stveit.com (Bereich Umwelt & Abfall) nachzulesen. Die „Gelben Säcke“ sind ausnahmslos erst kurz vor dem angegebenen Termin bereitzustellen.

Das kommt in die Biotonne

In die Biotonne kommt organisches Material, das im Haushalt (Küche) und im Garten (falls man keinen Komposthaufen hat) anfällt. Bitte beachten Sie, dass Biomüll keinesfalls in Plasticsäcken eingeworfen werden darf.

Beispiele:

Kartoffelschalen, Apfelbutzen, Salatblätter, Kaffeesud, verschimmelter Brot, Zwiebelschalen, Teesud, Zitronenschalen (unbehandelt), Schnittblumen, abgestorbene Topfpflanzen (ohne Topf), Strauchschnitt, Einstreu für Kleinnager, Reste aus dem Gemüsebeet, Laub, Rasenschnitt, Erde vom Topfpflanzen, Jätgut etc.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit (04212/55 55-113, awv@stveit.com) oder an die Stadtgemeinde St. Veit/Glan.

Kompost – das Gold des Gartens

Was ist Kompost?

Kompost ist ein sehr gutes und wichtiges Hilfsmittel für die Kreislaufwirtschaft im eigenen Garten; er entsteht durch biologischen Abbau und Umbau von organischen Abfällen und Reststoffen. Er versorgt Garten, Feld und Beet mit wertvollen Nährstoffen, ist Nahrung für einen lebendigen Boden und unterstützt den aktiven Humusaufbau. Kompost hat den Vorteil, schädliches Kohlenstoffdioxid in der Erde zu binden, er verbessert die Bodenstruktur und die Bodenfruchtbarkeit. Die organischen Abfallstoffe werden so sinnvoll wiederverwendet. In einer Handvoll Kompost sind mehr Lebewesen vorhanden als Menschen auf dem Planeten Erde leben. Bei richtiger Befüllung von Kompost und Hochbeet sorgen Bodenlebewesen wie Kompostwürmer und Bodenbakterien für den optimalen Verrottungsvorgang.

Tipp: Im Frühsommer können Kürbis oder Kapuzinerkresse an einem sonnigen Ort direkt neben dem fertig aufgeschichteten Kompost gepflanzt werden und dienen gleichzeitig als Beschattung für diesen.

Was gehört hinein?

- Gemüse, Obst, Eierschalen und Bananenschalen
- Kleintiermist von Pflanzenfressern
- verwelkte Pflanzen und Topfpflanzen
- Gartenabfälle, Laub und verwelkter Rasen- und Grünschnitt
- Wildkräuter und Stroh

Was gehört NICHT in den Kompost?

- Speisereste nur in kleinen Mengen in Kompost
- Fette, Öle, Milchprodukte,

Restmüll und Tierkot

- Wurstreste, Knochen, Fleisch und Fisch
- gekaufte Schnittblumen, Fallobst, Teile kranker Pflanzen und Thujen (sehr giftig)
- blühendes Samenunkraut
- Zitrusfrüchte, Grillkohlenasche

Schritt für Schritt

Ideal sind Holzkomposter, Gitterkomposter und Komposter aus Betonelementen mit einer abnehmbaren Seitenwand. Der Kompost ist nach ungefähr einem Jahr fertig gereift, sein Geruch erinnert an dunkle, feinkrümelige Walderde. Ist der Kompost deutlich zusammengesunken, wird er umgesetzt und das angerottete Material durchgemischt. Meist bleiben unverrottete Gehölzreste übrig, diese werden dem nächsten Kompost beigegeben.

Tipp: Die Kompostierung kann durch Zugabe von Schafwollpellets, Algenkalk und Gesteinsmehl unterstützt werden.

Kompostschichten

Gehäckselte Zweige bilden die unterste Schicht als Drainage. Danach folgen grobe und feine Abfälle, dazwischen eine dünne Schicht Gartenerde oder reifer Kompost. Es folgen Rasensoden mit den Wurzeln nach oben und eine weitere Schicht Erde. Das Ganze wird mit trockenen und feuchten Gartenabfällen, wie altem Laub und Rasenschnitt, aufgefüllt.

Kompoststandort

Der Standort sollte windgeschützt im Halbschatten liegen, nicht weit von Küche oder Gemüsegarten entfernt. Kompost sollte besonders in heißen Sommermonaten immer leicht feucht gehalten und übers Jahr regelmäßig umgeschichtet werden.

Der Boden sollte offen sein, um Staunässe zu vermeiden und um Bodenorganismen, welche die wichtigste Arbeit beim Kompostieren leisten, Zugang zum Kompost zu geben. Bei Bedarf den Kompost mit Stroh oder Kompostvlies vor Regen und Schnee durch Abdecken schützen.

Tipp: Am besten zwei Komposter nutzen, dann kann einer immer ruhen.

Nutzung

Im Frühjahr benötigen alle Pflanzen die meisten Nährstoffe, Blüten und Blätter werden neu gebildet. Wird Kompost im Frühjahr verwendet, gibt er viel Kraft. Kompost, mit Erde vermischt, gilt als Wachstumshelfer. Nährstoffe sorgen für schnelleres Wachstum, mehr Blüten, dickere Wurzeln und größere Blätter. Reifekompost kann jederzeit ca. 1 cm hoch (ein 10-Liter-Kübel pro m²) auf Pflanzen und Beete gestreut und mit einem Rechen oberflächlich eingearbeitet werden. Nicht ganz verrotteter Frischkompost kann zum Mulchen oder zum Abdecken von freien Beetflächen vor dem Winter verwendet werden.

Tipp: Kompostieren ist die Kreislaufwirtschaft im eigenen Garten. Aus Abfall wird ein nachhaltiges Produkt.

Totholzhecke

Gärtnermeister Josef Egger aus Thalsdorf empfiehlt: Eine Totholzhecke im Garten hat einen hohen ökologischen Wert und birgt viel Leben in sich. Äste und Strauchschnitt werden locker zusammengelegt und dienen zwischen zwei Pfostenreihen als Nahrungsquelle, Schutz- und Lebensraum für Pflanzen, Insekten und Kleintiere. Als Totholzhecke eignen sich Äste, die für den Kompost zu grob sind. Diese werden mit Laub abgedeckt.



Kompostierung & Akkugeräte-Vorführung

Akkugeräte für den privaten, kommunalen & professionellen Bereich



Garten-Akkugeräte & E-Nutzfahrzeuge kostenlos testen
Wertvolle Expertentipps zu Hochbeetbefüllung & Kompostierung

Wolte Beton GmbH

Spindelböck GesmbH

Gärtnermeister Josef Egger (Thalsdorf)

Esch-Technik Maschinenhandels GmbH



Freitag, 24. September 2021 | 09 – 15 Uhr
Hauptvorführungen um 11 & 14 Uhr
Skulpturenpark St. Veit/Glan

Anmeldung erbeten unter kem@kaernten-mitte.at | 3-G-Regel-Pflicht



Foto: St. Veit (3)

Klimaschutzaktion „St. Veit for Future“

Die Stadtgemeinde St. Veit/Glan setzte im Juni ein deutliches Zeichen in Sachen Klimaschutz: Ausgehend vom Unteren Platz versammelte sich rund um den Hauptplatz eine lange Kette von Klimaschutzinteressierten. Die Jugendlichen der HLW St. Veit sowie vom Gymnasium St. Veit/Glan und viele Passanten nahmen teil. Von den Jugendlichen wurden Texte und Gedanken zum Klimaschutz vorgetragen. Auch Bürgermeister Martin Kulmer und Anna Köstinger (Modellregionsmanagerin der KEM St. Veit kärnten:mitte) beteiligten sich mit ihren Gedanken zum Umweltschutz. Die Sonnenstadt St. Veit nimmt in puncto Klima- und Umweltschutz eine Vorreiterrolle ein und ist sehr aktiv. Im Stadtgebiet gibt es beispielsweise Photovoltaikflächen mit einer Leistung von knapp 4 Megawatt Peak, umgerechnet ist das eine Fläche von mehr als vier Fußballfeldern.



Neue PV-Anlage bei der Kompostieranlage

Die Kraft der Sonne bekamen wir im Sommer alle zu spüren – als Energiequelle wird die Sonne nun auch vom neuen Sonnenkraftwerk am Dach der Kompostieranlage genutzt. Mit der 30 kWp starken PV-Anlage wird die Lüftung der Halle gespeist; ein Teil des von insgesamt 90 PV-Modulen erzeugten Sonnenstroms fließt ins Netz. In der Kompostieranlage St. Veit wird von den Mitarbeitern rund um Geschäftsführer DI Adolf Besold Bioabfall zu wertvollem Kompost verwertet: Jährlich werden rund 10.000 Tonnen biogene Abfälle verarbeitet.

Tipps zum regionalen Einkaufen

Bereits im Rahmen der Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche beschäftigte sich die Klima- und Energie-Modellregion St. Veit kärnten:mitte mit regionalen und saisonalen Produkten, die zumeist auch kurze Transportwege haben, CO₂ einsparen und zugleich die heimische Wirtschaft stärken und unterstützen. Viele Rohstoffe und Lebensmittel aus der Region werden zumeist auch regional verarbeitet, verpackt und vertrieben.

Eine Maßnahme der Klima- und Energie-Modellregion zu regionaler Wertschöpfung und regionalen Produkten setzt sich ebenso intensiv mit dieser Thematik auseinander. Daher gibt es von der KEM St. Veit kärnten:mitte Tipps, um vermehrt auf heimische Produkte zurückzugreifen.

Tipps 1

Saisonale Lebensmittel aus der Region bevorzugen, da Kühlungen und Gewächshäuser für zusätzliche CO₂-Emissionen sorgen. Auch Verpackungen können für einen unnötig hohen CO₂-Verbrauch sorgen. Daher am besten frische, saisonale und regionale Lebensmittel ohne oder nur mit wenig Verpackung kaufen und Mehrweg- statt Einwegbehälter verwenden.

Tipps 2

Auf den Bauernmärkten in der Region können frische Produkte von Betrieben aus der heimischen Landwirtschaft erworben werden. Außerdem bieten auch Hofläden und Verkaufshütten von Direktvermarktern eine gute Gelegenheit, regionale Waren zu beziehen. Weitere Infos dazu finden Sie im Internet: www.gutesvombauernhof.at/oesterreich.html und www.genusslandkaernten.at sowie

im Tourismusbüro der Region Mittelkärnten.

Tipps 3

In der Region Mittelkärnten schlossen sich 58 regionale Betriebe und Genusshandwerker aus den Bereichen Gastronomie, Landwirtschaft, Handwerk, Weinbau und Veredelung zum Verein Marktplatz Mittelkärnten zusammen. Das Ziel ist es, Produkte mit bester Qualität anzubieten und die Vielfalt der Region zu erhalten. Mehr Infos zu den Betrieben, Gutscheinen und dem „Marktplatz Mittelkärnten“-Picknick gibt es unter: www.marktplatz-mittelkaernten.at.

Tipps 4

Im Geschäftslokal „Kunst und Werk“ in St. Veit haben Kunsthandwerker und Künstler aus der Region die Gelegenheit, ihre Waren zu präsentieren und zu verkaufen. Die Produktpalette reicht von Drechslerarbeit über Keramik, Mosaik, Glasperlen und Wolle, bis hin zu Metallobjekten und Webkunst. Ebenfalls erhältlich sind Zero-Waste- sowie regionale Partner-Produkte aus dem Bereich Kulinarik. Website: www.kunstundwerk-stveit.at





FF ST. DONAT

Neues Fahrzeug zum 130. Jubiläum

Ende Juli feierte die FF Hörzendorf-Projern ihr 130-Jahr-Jubiläum mit einer Fahrzeugweihe.

Die FF Hörzendorf-Projern wurde im Jahr 1891 gegründet und kann stolz auf 130 Jahre Feuerwehrgeschichte zurückblicken. Im Mittelpunkt einer leistungsfähigen Feuerwehr stehen die Feuerwehrleute, die sich ehrenamtlich engagieren und für andere wortwörtlich durchs Feuer gehen. Bürgermeister Martin Kulmer: „Ich möchte allen Florianijüngern auch im Namen der Stadt nochmals meinen besonderen Dank aussprechen. Damit sie ihre Aufgabe schnell und effektiv erfüllen können, brauchen sie modernes technisches Equipment.“

Zum Geburtstag konnten sich die Florianis daher über das neue Tanklöschfahrzeug Unimog U530 freuen. Das neue

Tanklöschfahrzeug ist besonders wendig und robust und ermöglicht nahezu alle Arten von Feuerwehreinsätzen.



Die Jungfernfahrt des Unimog U530 führte traditionell über den St. Veiter Hauptplatz. Foto: Stadt St. Veit (2)



Gipfeltreffen dreier Generationen

Drei Feuerwehr-Kommandanten, drei Fahrzeuge: Ein Bild, das Geschichte schreibt – drei Kommandanten-Generationen der Freiwilligen Feuerwehr Hörzendorf-Projern trafen kürzlich aufeinander. Von 1967 bis 1990 führte Robert Kropf (links) die Feuerwehr an, bis er 1990 zum Bezirkskommandanten gewählt wurde. Auf ihn folgte Josef Kleb (2. v. l.) als Kommandant der FF Hörzendorf-Projern. Nach 16 Jahren übergab Kleb das Kommando im Jahr 2005 dem heutigen Kommandanten Georg Jandl (rechts). Für den Fototermin gesellten sich die Kommandanten zum jeweiligen Tanklöschfahrzeug ihrer Ära: Ganz links steht das erste Tanklöschfahrzeug, ein altes Schmuckstück. In der Mitte ist das TLF abgebildet, mit dem die FF Hörzendorf Projern die vergangenen 30 Jahre im Einsatz war. Rechts der nagelneue Unimog U530 TLFA 2000, der gerade erst in den Dienst gestellt wurde.

Foto: Peter Sternath



Das war „Lust auf Innenstadt“ 2021

Die Veranstaltungsreihe „Lust auf Innenstadt“, organisiert vom St. Veiter Stadtmarketing, ging im Sommer 2021 zum 2. Mal über die Bühne. Den Auftakt dazu gab am 18. Juni die Unterhaltungsband „Die Elchos“ aus Kärnten mit einem fulminanten Opening Act. Das Konzept von „Lust auf Innenstadt“ ging auch diesen Sommer wieder voll auf. Ganz nach dem Motto „Außergewöhnliche Zeiten erfordern innovative Ideen“ belebten die zahlreichen Outdoor-Veranstaltungen erfolgreich die St. Veiter Innenstadt. Über die Sommermonate bereicherten fast 90 Auftritte von regionalen, aber auch österreichweit erfolgreichen MusikerInnen, TänzerInnen und SchauspielerInnen unsere schöne Herzogstadt. Das Besondere an „Lust auf Innenstadt“ 2021 war die bunte Mischung des Kunst- und Kulturprogramms. Von Klassik, traditioneller Volksmusik und Jazz über Rock/Pop, Weltmusik und Tango bis hin zu Italo-Hits und Gospelmusik – für jeden Geschmack war etwas dabei. Zudem gab es viele zusätzliche Highlights, wie das ausgeweitete Kinder- und Jugendprogramm, „s Eisradl“, Frühschoppen und Platzkonzerte, welche die Stadt noch bunter erstrahlen ließen.



Große Feierstunde für Ideenbringer

Für den Ideenwettbewerb zur Belebung der Innenstadt reichten zahlreiche St. Veiterinnen und St. Veiter spannende und innovative Konzepte ein. Von 157 Einreichungen wurden 16 mit Preisen ausgezeichnet. Die Gewinner wurden bereits in der letzten Ausgabe des *Stadtsjournal*s veröffentlicht. In einer Feierstunde Ende Juli erfolgte im Rathaushof schließlich die Siegerehrung. Bgm. Martin Kulmer zeigte sich beeindruckt von den Beiträgen: „Mit den 157 eingereichten Ideen haben wir einen großen Schatz, aus dem wir die Bedürfnisse der St. Veiterinnen und St. Veiter ablesen können. Wir sind bereits dabei, einige davon umzusetzen.“



Neuigkeiten aus der Personalvertretung

Die Personalvertreterin der Mitarbeiter der Stadtgemeinde St. Veit und ihr Team konnten bei der jüngsten Personalvertretungswahl eine Zustimmung der Bediensteten von 91,43 Prozent erreichen. Bgm. Kulmer gratulierte mit einer köstlichen St. Veiter Torte und betonte die gute Zusammenarbeit. Das PV-Team dankte aber auch dem scheidenden, langjährigen Mitglied Annemarie Politschar, die seit 2002 für die Kollegenschaft unermüdlich tätig war und sich den Bedürfnissen und Problemen der Bediensteten widmete. Ein großes Danke für alles!



Sportliche Stadtgemeinde-Mitarbeiter

Sportlich verbrachten die Mitarbeiter der Stadtgemeinde St. Veit/Glan den Sommer. So absolvierte die „Jugend“ einen Stand-up-Paddelkurs in Cap Wörth. Noch rasanter ging es auf Einladung der Personalvertretung im Fahrtechnikzentrum zu, wo Mitte Juli ein Go-Kart-Rennen mit rasantem Fahrverlauf stattfand.





FF St. Donat erfüllte Kindheitstraum

Die Feuerwehr St. Donat erfüllte Richard einen großen Kindheitstraum: einmal selbst „Feuerwehrmann“ zu sein. Daher wurde er von Kameradschaftsführer Franz Jauernegger zu einem besonderen Besuch der FF St. Donat eingeladen. Hier nahm man sich ausführlich Zeit, mit den Fahrzeugen zu fahren, die Gerätschaften zu erklären und auch natürlich selbst die Ausrüstung anzuprobieren.



Neue Obfrau beim PVÖ St. Veit

Der Pensionistenverband St. Veit steht unter neuer Führung: Die langjährige Obfrau Erika Plangger legte ihr Amt zurück. Ihre Nachfolge tritt Inge Gasper an. 26 Jahre lang leitete Erika Plangger die Ortsgruppe mit viel Elan. Bgm. Martin Kulmer dankte ihr für die lange, generationenübergreifende Zusammenarbeit.

STADT & LAND

Fotos: Stadt St. Veit (11), FF St. Donat (2)



FF-Jugend zeigte groß auf

Die FF St. Donat organisierte im August ein Familienfest mit einer Leistungsschau der Feuerwehrjugend. Die Übungsvorführung der Jugend simulierte die Abarbeitung eines Verkehrsunfalles mit einer eingeklemmten Person unter einem Pkw. Anschließend durfte man im familiären Umfeld den Grillabend mit Kinderunterhaltung und Schätzspiel gemütlich ausklingen lassen.



Feier für Absolventen

Die Absolventinnen und Absolventen der Fachberufsschule St. Veit wurden von Dir. Barbara Urbanek, Dir.-Stv. Josef Rukavina, FBS-LehrerInnen und Bürgermeister Martin Kulmer nach Schulschluss feierlich verabschiedet: Wir gratulieren ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung!

Engagierte Tierarztpraxis

Die Tierarztpraxis von Josef Isopp und Bettina Zwischenberger gibt es in St. Veit bereits seit 20 Jahren. Insgesamt acht MitarbeiterInnen kümmern sich in der Glangasse 66 um das Wohl der Vierbeiner. Die erfahrenen Tierärzte sind fast rund um die Uhr im Einsatz. Bgm. Martin Kulmer stattete der Praxis kürzlich einen Besuch ab und überzeugte sich vor Ort von der topmodernen Ausstattung, die von Röntgen und Ultraschall bis hin zu Blutbildern reicht, die zeitnah vor Ort ausgewertet werden können.



Antrittsbesuch der Goldhaubenfrauen

Erika Dörflinger, die Obfrau der St. Veiter Bürger-Goldhauben-Frauen, und ihre Stellvertreterin Elisabeth Eschenauer statteten Bürgermeister Martin Kulmer im Sommer einen – coronabedingt verspäteten – Antrittsbesuch ab. Kulmer dankte ihnen für ihr Engagement: „Sie halten Traditionen lebendig und stellen soziale und karitative Aspekte in den Vordergrund.“



Frühschoppen beim „San Vito“

Mit Musik der „Wendl Buam“ und einem Feuerwerk volkstümlicher Hits und Schlager wurde in der Osteria San Vito Anfang Juli ein Bieranstich gefeiert, wo auch Bgm. Martin Kulmer anzutreffen war.



Natur, Kraft und Leidenschaft

Im Herbst 2020 fiel der Startschuss: In regelmäßigen Abständen werden Ausstellungen von bedeutenden Künstlern in der Stadtbücherei St. Veit gezeigt. Der 1953 in Kroatien geborene Künstler Milan Baltic war über die Sommermonate 2021 an der Reihe. Im Rahmen der Ausstellung „Natur – Kraft – Leidenschaft“ wurden seine Werke in der Stadtbücherei St. Veit prominent präsentiert. Dazu Stadtbüchereileiterin Beate Feichter: „Ich freue mich riesig, den hochkarätigen Künstler Milan Baltic in meinen Räumlichkeiten präsentieren zu dürfen. Er ist durch und durch Maler, ein großartiger akademischer Künstler, er spürt die Farben, und das sieht man sofort in seinen Bildern.“ Die Ausstellung „Natur – Kraft – Leidenschaft“ ist noch bis 25. September in der Stadtbücherei St. Veit zu sehen. Die Werke können vor Ort auch käuflich erworben werden. Milan Baltic, der in Klagenfurt lebende und arbeitende Künstler, studierte an der Akademie für bildende Künste in Sarajevo bei Ismar Mujezinovic und diplomierte 1979 im Fach Malerei. Milan Baltic ist nicht nur im Bereich Tafelmalerei, sondern auch als Wandmaler tätig.

Fotos: Stadt St. Veit (2)



Wo Kunst und Forschung aufeinander treffen

Anfang Juli wurde die Kunstausstellung „CoBoard Composites on Board“ im Rathausshof feierlich eröffnet. Die Schüler der Volksschule St. Veit lernten Holz und Hanf als wichtigen nachwachsenden Rohstoff zur Herstellung von Faserverbundwerkstoffen (Composites) kennen, und sie durften mit diesem kreativ tätig werden. Begleitet wurde das Kunstprojekt von der Mal- und Gestalttherapeutin Elisabeth Binder, durch das Holzkompetenzzentrum St. Veit/Glan, den Verein Soroptimisten St. Veit/Glan und den Bildungsförderungsfonds Österreich.



Isabella Paier mit ihren Werken

Foto: Privat

Eintauchen in das Feld der Introspektion

Isabella Paier lädt ab 29. September zur Ausstellung „Missing Link“ in die Stadtbücherei.

Die Ausstellung „Missing Link“ von Isabella Paier zeigt einen Querschnitt durch ihr künstlerisches Schaffen der letzten zehn Jahre. Im Zentrum ihrer Gemälde steht die Frau mit ihrer inneren Befindlichkeit – mit all ihren Empfindungen, Sehnsüchten sowie ihrer Sinnlichkeit.

Die Protagonistinnen scheinen vertraut – bekannt aus dem alltäglichen Umfeld, Mode- und Lifestylemagazinen, von Plakaten und dem Internet. Abgelenkt durch diese scheinbare Vertrautheit offenbart sich erst auf den zweiten Blick die Ambivalenz, die den Darstellungen zugrunde liegt. Diese Frauen absentieren sich von jeglicher Kommunikation, sie haben sich in ihre Privatsphäre zurückgezogen, sind mit sich selbst allein in ihrer eigenen Welt und wirken wie Schauspielerinnen nach ihrem Auftritt, wenn die Maske fällt. Sie befinden sich in einem scheinbar unbeobach-

teten Moment, in dem Selbstreflexion und Selbsterkenntnis stattfinden. Die emotionalen Zustände der Personen transportiert die Künstlerin vor allem durch die dargestellten Körperhaltungen als Spiegel der Seele – oft sind es zusammengekrümmte Posen, das Gesicht in den Händen vergraben oder vom herabfallenden Haar bedeckt. Isabella Paier's Gemälde eröffnen das weite Feld der Introspektion und ermöglichen uns durch den Blick in innere Welten Selbstentdeckung im Kontext der eigenen Lebenssituation. Darüber hinaus ermutigen sie zur kritischen Hinterfragung gesellschaftlich tradierter Normen sowie zeit-geistiger Strömungen aus kulturphilosophischer Perspektive gesehen. Ausstellung: Isabella Paier „Missing Link“ ab 29. September 2021 in der Stadtbücherei St. Veit. Vernissage: Mittwoch 29. 9. 2021, 17 Uhr, Stadtbücherei St. Veit/Glan

Geschichtsträchtiger Lesestoff

Der Hörzendorfer Günther Reiter veröffentlichte seinen Debüt-Roman „Schatti“.

Der Lavanttaler Alois Weissenegger war im 2. Weltkrieg ein gewaltlos Widerstand Leistender. Seine Geschichte und jene seiner Urenkelin schrieb der in Hörzendorf wohnhafte Günther Reiter im Buch „Schatti“ im Verlag „der wolf“ nieder.

„Durch die Erzählungen meiner Frau, die Urenkelin des ‚Schattivaters‘ hat es mich zu diesen Geschichten hingezogen, und sie haben mich nicht mehr losgelassen“, so der gebürtige Oberösterreicher.

Das Buch entstand während des 1. Lockdowns – und zwar in Form von inneren Monologen. Reiter: „Ich wollte aufzeigen, was sich in den Köpfen der Leute abspielt.“

Im Fokus des Werkes steht außerdem die Beziehung des



Günther Reiter aus Hörzendorf ging unter die Buchautoren.

Foto: Stadt St. Veit

„Schattis“ zu seiner Urenkelin. „Mir war es auch wichtig darzustellen, wie die Lebensgeschichten unserer Vorfahren auf die Nachwelt und uns wirken“, so Reiter.

Bezugsquellen: Das Buch ist direkt beim „wolf verlag“ unter www.raggernot.net bestellbar und auch in der St. Veiter Buchhandlung Besold erhältlich. ISBN 978-3-903354-09-8

VOLKSLIEDCHOR

Vorbereitungen für Jubiläum voll im Gange

Der Volksliedchor St. Veit/Glan besteht schon seit 120 Jahren, derzeit wird intensiv am Jubiläumskonzert 2022 gearbeitet. Der neu gewählte Vorstand des Volksliedchors freut sich zudem auf neue Herausforderungen – speziell nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie. Auftritte, Proben und Sitzungen mussten verschoben oder abgesagt werden.

Obmann Martin Kircher ist froh und dankbar, dass die Sänger die Freude am Singen nicht verloren und der Volksliedchor weiterhin Bestand hat. Chorleiter Arno-Artner freut



Der neu gewählte Vorstand des Volksliedchors St. Veit an der Glan

Foto: Volksliedchor St. Veit/Glan

sich besonders, dass die Uraufführung der von ihm komponierten Messe „Du rufst uns

Herr“ beim Publikum und bei Sängerfreunden sehr guten Anklang fand.

LESUNG

Konrad Peter Grossmann ist zu Gast

Ein besonderes Erlebnis erwartet all jene, die am 24. September 2021 um 18.30 Uhr die Lesung von Konrad Peter Grossmann im Innenhof der Stadtbücherei St. Veit besuchen: Der oberösterreichische Autor liest – begleitet von den beiden Musikerinnen Maya Häfele und Amy Costa – aus seinen beiden Romanen „Diese unstillbare Sehnsucht“ und „Sommer, noch nicht Herbst“. Konrad Peter Grossmann wurde 1958 geboren und lebt mit seiner Frau im Mühlviertel. Er arbeitet in einer psychotherapeutischen Ambulanz in Wien und lehrt Psychotherapie in Linz, Wien, Graz und Klagenfurt. In den letzten 30 Jahren veröffentlichte er eine Reihe von Fachbüchern, Buchbeiträgen und Artikeln zu narrativen Therapieansätzen. Mit Kärnten ist der Autor durch seine Tätigkeit an der Universität Klagenfurt bzw. durch Seminare für BeraterInnen und PsychotherapeutInnen besonders verbunden. Grossmanns Erzählkunst ist vor allem durch seine Vorliebe für die russische Literatur des 19. Jahrhunderts – vor allem für Tolstoi und Dostojewski – geprägt.



Konrad Peter Grossmann

Foto: Privat

SONNENLAUF

IN DER HERZOGSTADT
ST. VEIT AN DER GLAN

09.10.2021

INFOS UNTER
WWW.LCVITUS.COM



LAUFCLUBVITUS



KINDERLÄUFE AB 13:00 UHR

HALBMARATHON 16:00 UHR

10.000 METER 16:10 UHR

5.000 METER 16:15 UHR

5.000 METER 16:15 UHR

NORDIC WALKING

TEAM BEWERBE FÜR FIRMEN UND VEREINE
(2 PERSONEN SIND 1 TEAM)

Besold

KÄRNTEN
SPORT

UNIQA

st.veit

am Puls der Zeit



Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan
Feldkirchen

KRAFTBIKE

Tischlerei
Helms Papst

HUMANOMED

JL
JACQUES LEMANS

LAUFSPORT
MÜNZER

BRU-WITZ

flex

Sirter

Plus Club

ROBITSCH

VIBRATIONS

VITUS

Stimbold

MW

JOSEF PABST



Foto: Stadt St. Veit

Fit in den Herbst

Im Fitnessstudio „Sport & Fitness“ in der Schießstattallee sorgen Barbara und Joachim Raunjak seit über 30 Jahren für Wohlbefinden und professionelles Training. Das zweistöckige Studio mit rund 700 m² Fläche bietet alles, was das Herz begehrt: „Bei uns trainieren Jugendliche, Kraftsportler und Athleten, aber auch Senioren haben sich bei uns mit gezieltem Training fit“, erklären Barbara und Joachim Raunjak. Die Pandemie haben die beiden genutzt, um ihren Crosstraining-Bereich im Freien zu vergrößern. „Diesen können unsere Mitglieder rund um die Uhr nutzen. Auch im Innenbereich haben wir einen 80 m² großen Raum für Crosstraining.“ Das Studio bietet Jahresverträge und individuelle Abos. Joachim Raunjak erklärt: „Wir verlangen keine Einschreibgebühren, haben keine Knebelverträge und legen viel Wert auf eine familiäre Atmosphäre. Wenn gewünscht, betreuen wir unsere Mitglieder persönlich und erstellen Ernährungspläne.“ Auch kostenlose Schnuppertrainings sind möglich! Tel.: 04212/5381.

Kleine St. Veiter wieder ganz groß!

Bei der diesjährigen Kinder-Sicherheitsolympiade des Kärntner Zivilschutzverbandes konnte die Volksschule St. Veit den Bezirkssieg für sich gewinnen. Heuer machten beim Schülerquiz 2.700 Kinder mit, insgesamt 25 vierte Klassen aus dem Bezirk St. Veit – das ist absoluter Rekord! Gefragt waren unter anderem die Notrufnummern, das richtige Verhalten in einem Notfall, Sirensignale, Gefahrensymbole und der krisenfeste Haushalt. Bgm. Martin Kulmer ist stolz: „Herzliche Gratulation an die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Veit zu diesem tollen Gewinn und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die Umsetzung und Unterstützung der diesjährigen Kinder-Sicherheitsolympiade, die coronabedingt wieder anders ausgetragen werden musste.“

Foto: Stadt St. Veit





Fotos (3): Sebastian Widmann/Getty Images for IRONMAN

Der Ironman macht wieder in St. Veit Station

Nach mehr als zwei Jahren ertönt am 19. September um 7 Uhr erstmals wieder der Startschuss zum Triathlon-Highlight des Jahres. In der St. Veiter Innenstadt ist gute Rennstimmung wieder vorprogrammiert.

Kärnten ist eine Urlaubsdestination, die ihresgleichen sucht. Doch wenn die eisernen Triathleten frühmorgens im Strandbad Klagenfurt am Start stehen und bereit sind für 3,8 km Schwimmen, 180,2 km Radfahren und 42,2 km Laufen, wird einem bewusst, dass der IRONMAN Austria-Kärnten mit den Athleten sehr gut aufgehoben ist. Nachdem die Veranstaltung vom 4. Juli auf den 19. September verlegt werden musste, arbeitete in den letzten

Monaten ein aus 17 Personen bestehendes Kernteam an der Umsetzung der Veranstaltung, um dieses Spektakel auch dieses Jahr zu ermöglichen. Selbstverständlich auch heuer wieder mit starker St. Veiter Beteiligung, da die Streckenführung wie im Jahr 2019 wieder durch das Zentrum der Herzogstadt führt. Damals strömten Tausende in die Innenstadt und verwandelten den Unteren Platz und den Hauptplatz in eine würdige Arena für die eisernen Athleten.

Befahren wird auch diesmal als besonderes Gustostückerl die gesperrte S37. Von St. Veit geht es dann weiter über Liebenfels nach Feldkirchen, wo die Athleten Richtung Oberglan abbiegen.

Trotz der weiterhin schwierigen Situation ist die Vorfreude beim Team bereits riesig, was auch Race Director Patrick Schörkmayer bestätigt. „Wir können es kaum erwarten, die Athletinnen und Athleten endlich wieder in Klagenfurt am Wörthersee willkommen heißen zu dürfen.

In den letzten Monaten haben wir hart gearbeitet, um einmal mehr ein unvergessliches Rennerlebnis in Kärnten bieten zu können. Dabei steht die Sicherheit aller involvierten Personen an oberster Stelle. Wir befinden uns in stetigem Austausch mit den Behörden und passen unser bestehendes Präventionskonzept den Regelungen laufend an.“

Weitere Informationen zum IRONMAN Austria-Kärnten sind unter www.ironman.com/im-austria zu finden.





Großes Teilnehmerfeld beim Autoslalom

80 Starter in acht Klassen fuhren beim Autoslalomrennen Anfang Juli auf der St. Veiter Rennbahn um die Wette. Unter die Zuseher mischten sich auch Bürgermeister Martin Kulmer und Gemeinderat Jürgen Taumberger.



Tolle Leistungen von Christian Schumach

Der St. Veiter Dressurreiter Christian Schumach ging bei den Olympischen Sommerspielen in Japan an den Start: Er holte sich mit seinem Pferd „Te Quiero“ den 21. Rang – ein ausgezeichnetes Ergebnis in den Reihen der absoluten Weltelite. Wir hoffen, dass ein zweites oder drittes Mal Olympia für unseren Lokalmatador folgen werden. Der 39-Jährige führt mit seiner Lebensgefährtin Stephanie Dearing das Gut Muraunberg. Vor der Abreise nach Tokio wünschte Bürgermeister Martin Kulmer dem Dressurreiter alles Gute. Auch auf dem Bild: Felix Artner (19), der bei der Nachwuchs-EM in Spanien mit den Junioren den hervorragenden 8. Platz holte, und das „Team Gut Muraunberg“.

Fotos: Stadt St. Veit (2)



Orig. Italienischer Markt

Mercato "Cuore Italiano" im Bürgerspital St. Veit/Glan

Mit original italienischen Marktfahrern, Weinbauern, uvm. sowie abendlich italienische Live-Musik. Zu den vielen typischen Spezialitäten aus den Regionen unseres beliebten südlichen Nachbarlandes kommt verschiedenes. Es gibt auch – Kunsthandwerk, Schmuck, Mode und Schuhe – also typisch Shopping auf italienische Art.

FR. 24.09.
09-21 Uhr

SA. 25.09.
09-21 Uhr

SO. 26.09.
09-16 Uhr

unter Berücksichtigung aller COVID19-Sicherheitsmaßnahmen

belle Italia in St. Veit

St. Veiter Literaturtage 2021

• **Freitag, 5. 11. 2021,**
19.30 Uhr, Rathaushof
St. Veit/Glan: VADA und
Engelbert Obernosterer.
Einführung: Prof. Klaus
Amann
 • **Samstag 6. 11. 2021,**

19.30 Uhr, Rathaushof
St. Veit/Glan: Anna Baar.
Einführung: Wilhelm Hu-
ber
 • **Sonntag 7. 11. 2021, 11**
Uhr, Rathaushof
St. Veit/Glan: Wolfram

Berger liest Michael Gut-
 tenbrunner. Musikalische
 Begleitung: Wolfgang
 „Rosso“ Rössler. Einfüh-
 rung: Prof. Klaus Amann
 • Eintrittspreise: Tages-
 karte 10 Euro, freier Ein-

tritt bis 18 Jahre
 • Kartenverkauf: Buch-
 und Papierhandlung
 Besold, Abendkasse/
 Tageskasse. Kartenreser-
 vierung: 0664/462 35 95,
eizu@a1.net

Leinenpflicht für Hunde

In Kärnten besagt das Kärntner Landessicherheitsgesetz in seinem § 8 Absatz 1: An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, müssen Hunde entweder mit einem Maulkorb versehen sein oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist. Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen.

Im § 8 Absatz 2 steht: Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.

Der § 8 Absatz 4 nennt die Ausnahmen von obigen Vorschriften: Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und

2) besteht nicht für Wach- und Diensthunde des öffentlichen Sicherheitsdienstes, der Zollverwaltung und des Bundesheeres sowie für Hunde während des Einsatzes für Zwecke, deren Verwirklichung die Verwendung von Leine oder Maulkorb ihrer Natur nach ausschließen, wie für Zwecke der Jagd und des Hilfs- und Rettungsdienstes. Der Maulkorb- und Leinenzwang (Absatz 1 und 2) besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an Orte im Sinne des Absatz 1 mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

Mag. Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau

Ärger über Hundekot

Beschwerden über Hundekot nehmen zu. Bei Nichtentsorgung von Hundstrümmern auf öffentlichen Flächen, Parkanlagen und fremden Privatgrundstücken ist mit Verwaltungsstrafen bis zu 218 Euro zu rechnen.

Hundekot auf den Straßen und Gehwegen ist unappetitlich und ärgerlich. Wer bahnt

sich schon gerne seinen Weg durch Hundstrümmern? Die Stadtgemeinde hat im gesamten verbauten Stadtgebiet 15 „Biomat-Gassi-Sackspender“ für Hundebesitzer aufgestellt – speziell an den Plätzen, die bekannterweise oft von Hundebesitzern aufgesucht werden. Die Sackspender werden auch regelmäßig aufgefüllt.

FEM – Frauen entfalten Möglichkeiten

Die Kärntner Volkshochschulen setzen seit Jänner 2021 das vom Europäischen Sozialfonds und Land Kärnten geförderte Projekt „FEM – Frauen entfalten Möglichkeiten“ um. Das Projekt unterstützt Frauen, die sich weiterbilden, beruflich neu orientieren oder wieder ins Berufsleben einsteigen möchten.

FEM bietet dazu direkt vor Ort und online kostenlose Beratungs-, Betreuungs-, Qualifizierungs- und Coachingangebote sowie Kursangebote zur beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung an, u. a. Sprachen, EDV, Bewerbungstraining und Persönlichkeitstraining.

Gemeinsam mit den Beratern der VHS wird die Ausgangssituation beleuchtet und darauf aufbauend ein individuelles Angebot erstellt. Die Projektkoordinatorin Vanessa Kump nennt dazu ein Beispiel: „Interessierte erhalten bei uns aus einer Hand Beratung, Qualifizierung und Coaching. So können mittels Sprachkursen, Computer-Schulungen oder anderen gezielten Bildungsangeboten die beruflichen Möglichkeiten erweitert werden.“ Dadurch sollen Frauen Optionen wie Höherqualifizierung, Verbesserung der Einkommenssituation, bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie geboten werden, gleichzeitig steht die Stärkung des Selbstbewusstseins im Vordergrund, um die aktuelle Lebenssituation verändern zu können.

Zusätzliche Informationen:
 Projektkoordinatorin Mag.^a Vanessa Kump, MA,
 050/477-7032, v.kump@vhs-ktn.at
www.vhs-ktn.at/projekte/detail/C64/fem-frauen-entfalten-moeglichkeiten



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Sozialfonds

Neues aus dem Museum

Die Saison im St. Veiter Museum geht wieder zu Ende. Bis 30. September haben Sie noch die Möglichkeit für einen Besuch. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten im September, am Dienstag und Mittwoch hat das Museum geschlossen. Ein Beitrag über die Garteneisenbahn im Museum in der Sendung „Kärnten heute“ konnte heuer viele neue Besucher anlocken. Die tolle Resonanz ist ein schöner Lohn für die vielen Stunden Arbeit beim Aufbau der Anlage. Die Museumsleitung bedankt sich bei allen Gästen für die Einhaltung der Hygienevorschriften und hofft, Sie nächstes Jahr wieder „unmaskiert“ begrüßen zu dürfen!

Neues aus der „School of Dance“ „Kärntner Tonzkurs“:

Nur Discofox mit ein wenig Walzer und Polka.

Termine: Dienstag (nur noch wenige Plätze verfügbar) und Freitag jeweils um 19 Uhr

Start: 21. bzw. 24. 9.

Tanzen als Hobby – Anfängerkurs mit Andy & Kelly Kainz:

Du willst nach dem langen Lockdown wieder raus oder ihr sucht ein gemeinsames Hobby? Termin: Dienstag um 18 Uhr, Start: ab 21. 9. Die „School of Dance“ bietet auch Privatunterricht für Paare bzw. kleine Gruppen und Online-Tanzkurse für Anfänger & Fortgeschrittene an.

Weitere Infos:

School of Dance, Hauptplatz 31, 9300 St. Veit/Glan, 0676/905 40 07,

www.schoolofdance.at
office@schoolofdance.at

„Carinthia“ in St. Veit: Kärntner Volksabstimmung neu erleben

Von 23. Oktober bis 1. November lädt die Schau zur Zeitreise am Hauptplatz ein.

Aufgrund der Coronapandemie konnte die mobile Wanderausstellung „Carinthia“ zum 100-jährigen Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung im Vorjahr nicht durch Kärnten touren. Dies wird heuer nachgeholt, und die sehenswerte, kostenlos zu besuchende Schau macht auch in St. Veit/Glan am Hauptplatz Station.

Mit besonderen Formen der Vermittlung und dem Einsatz audiovisueller sowie interaktiver Ebenen sollen möglichst alle Generationen in die Aktivitäten des Jubiläumsjahres eingebunden werden. „Carinthia“ tritt mit der Bevölkerung in einen Dialog und unternimmt ausgehend von den Kernereignissen 1918 bis 1920 eine Zeitreise durch 100 Jahre Kärntner Geschichte und gibt auch Ausblick auf Kärntens künftige Entwicklung. Gegenwart und Zukunft werden in Form von speziellen Vermittlungsebenen und im Begleitprogramm erlebbar und sollen die Besucherinnen und Besucher nicht nur an Vergangenes erinnern, sondern auch die Themen der Gegenwart und Zukunft vermitteln.

Den Beginn macht am 22. Oktober um 15 Uhr die offizielle Eröffnungsfeier am Hauptplatz, die bei Schlechtwetter im Rathaushof stattfindet. Die Ausstellung selbst ist outdoor bis 1. November täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, am 22. und 29. 10. unter dem Motto „Lange Nacht der Ausstellung“ sogar bis 20 Uhr. Auf Wunsch werden auch geführte Touren angeboten.

Weitere Infos im Internet unter www.carinthia2020.ktn.gv.at



Interaktiv, historisch und zukunftsorientiert: Die „Carinthia“ soll ganze Generationen begeistern.

Foto: Mirjam Reszter



100 Jahre Kärntner Volksabstimmung
Ein Land in Zeitreisen und Perspektiven
100 let korotkega plebiscita
Dobela na potovanju skozi čas in prostor
Verlängert bis 2021 | Podaljšano do konca 2021

MOBILE AUSSTELLUNG

DES LANDES KÄRNTEN
JUBILÄUMSJAHR
► FORTSETZUNG 2021



ZEITREISEN / PERSPEKTIVEN
Mobile Ausstellung
in den Kärntner Regionen

23.10. – 01.11.2021
ST. VEIT / GLAN
Hauptplatz

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–So: 9–17 Uhr
Fr: 9–20 Uhr

Alle Termine und Veranstaltungen unter | Vsi termini in prireditve na povezavi:
www.carinthia2020.at

JUBILÄUMSEVENT

1996 bis 2021 – Ein Vierteljahrhundert Gendarmerie-/Polizeifreunde Kärnten „COOLE WITZ“, TOLLE HITS!“



**Der Tradition verpflichtet,
dem Neuen verbunden!**

„Traditionen zu pflegen heißt nicht die Aschenreste der Vergangenheit zu bewachen, sondern das Feuer seiner eigenen Geschichte niemals verlöschen zu lassen. Denn, wer seine Geschichte nicht kennt, wird die Zukunft nicht verstehen!“

Mehr Informationen unter:
www.polizeitung.at

POLIZEITUNG



Unser Mitglied und besonderer Freund Harry Prünster wird mit dem neuen Programm anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums unserer Gesellschaft einen humorvollen Abend mit jeder Menge unvergesslicher Musik und vielem mehr gestalten.

Gemeinsam mit seinen FABULOUS BOYS zeigt er ein tolles Musicspecial voller Überraschungen mit zahlreichen Retro-Hits. Gestartet wird beim Austro-Pop und es endet beim guten alten Rock. Kurzum eine amüsante und kurzweilige Geschichte, bei der sicher kein Auge trocken bleibt. Ein zusätzliches Highlight ist dabei seine „Anleitung zum Witze-Erzählen“ ganz frei nach dem Motto: „Lachen verlängert das Leben!“

Der **gesamte Erlös des Abends** kommt via Licht ins Dunkel **unverschuldet in Not geratenen PolizistInnen** zugute.

25 Jahre im Dienste der Erinnerungs- und Gedenkkultur für das ehemalige Korps der Gendarmerie und seit 2005 Partner der neuen Bundespolizei und der Kärntner Landsmannschaft sowie Mitglied der ARGE Kärnten Volkskultur.

WANN: Samstag, 11. Dezember 2021
Beginn 19:00 Uhr

WO: Festsaal des Hotels
Fuchspalast
in St. Veit an der Glan

Kartenbestellungen

per E-Mail unter: polizeitung@gmail.com
Tel.: 0650 5768735

sowie LPD Kärnten
Elisabeth Spitaler – Tel. 059133 201005

und 0463 513423
Frau Gitschthaler (von 08:00 bis 12:00 Uhr)

sowie Restkarten an der Abendkasse.

Karteneinheitspreis 25,-€ (freie Platzwahl)
Im Kartenpreis ist auch die **Parkgebühr im Parkhaus des Hotels integriert.**





Online-Formulare/E-Formulare NEU

Das Angebot im Bereich „Formularservice“ auf der Website der Stadtgemeinde St. Veit/Glan wurde über die Sommermonate erweitert. Es stehen Ihnen ab sofort zusätzlich zu den bisherigen Formularen und Anträgen auch um die 40 E-Formulare/Online-Formulare zur Verfügung: vom Bauansuchen über die Grundsteuerbefreiung bis hin zur Wohnsitzerklärung. Alle näheren Informationen finden Sie auf unserer Website www.stveit.com unter „Service/Formularservice“.



Aufruf der FF St. Veit/Glan

Du brauchst uns, wir brauchen dich!

Die Feuerwehr St. Veit an der Glan rückt jährlich zu rund 350 Einsätzen aus. Um diese bewältigen zu können, wird jede helfende Hand benötigt. Du bist mindestens 15 Jahre alt, technisch interessiert, kannst gut mit anderen zusammenarbeiten und möchtest anderen helfen, dann komm an einem Montag um 19 Uhr zur Übung in das Rüsthaus der Feuerwehr St. Veit/Glan und überzeuge dich selbst über die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr.

Für Fragen und Auskünfte stehen natürlich auch alle Mitglieder der Feuerwehr St. Veit an der Glan gerne zur Verfügung.

Sa. 2.10.
Kinder-
nachmittag

TÖRGGELN

beim Radlerstop

mit den:

„KÄRNTNER BUAM“ „KÄRNTEN-EXPRESS“ „TRACHTENKAPELLE ST. URBAN“
HANNES und die LAVANTALER“ „ONKEL WILLI und HANSE“

1.10. - 4.10. 2021 - Unterbergen 50

MARONI, KULINARIK, SCHILCHER WEIN und STURM

Program unter: www.sv.or.at/veranstaltungen

3. St. Veiter Kunsthandwerksmarkt 14.–16. Oktober 2021

Die „Kärntner Initiative Kunsthandwerk“ und die Stadt St. Veit freuen sich sehr auf den bereits zum 3. Mal stattfindenden St. Veiter Kunsthandwerksmarkt.

Dieser öffnet vom 14.–16. 10. 2021 am Hauptplatz seine Pforten.

Auch dieses Jahr präsentieren 45 Kunsthandwerker aus Österreich, Deutschland, Ungarn, Slowenien und Polen ihre Werke, die nach eigenen Ideen und in eigener Produktion in kleinen Werkstätten handgefertigt wurden.

Zu sehen und auch käuflich zu erwerben sind Gebrauchs- und

Dekorationsgegenstände aus Keramik, Holz, Metall, Textil und Glas bis hin zu Seifen, Kosmetik und Schmuck.

Es bietet sich auch die Möglichkeit, den Kunsthandwerkern bei Arbeitsvorführungen über die Schulter zu schauen.

Der Markt ist am Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Der Verein „Kärntner Initiative Kunsthandwerk“ wurde vor über 30 Jahren gegründet. Das Ziel des Vereins ist es, den Kunsthandwerker eine Plattform zu bieten, wo sowohl Austausch untereinander stattfinden kann als auch die Möglichkeit besteht, auf den vom Verein organisierten Märkten die Werke einem breiten Publikum anzubieten. KunsthandwerkerInnen fertigen vorwiegend Unikate und Kleinserien, die manuell hergestellt werden.

Wer bereits an Weihnachten denkt und etwas Besonderes sucht, wird hier bestimmt fündig werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Termine der röm.-kath. Stadtpfarre St. Veit

SEPTEMBER

- So., 19. 9. 2021 – 25. Sonntag im Jahreskreis/Sonntag der Völker: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Di., 21. 9. 2021 – Anbetungstag: 7 Uhr Laudes, 9 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 18 Uhr Abschlussgottesdienst mit eucharistischem Segen, Anbetungsstunden während des Tages
- So., 26. 9. 2021 – 26. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche

OKTOBER – ROSENKRANZMONAT

- So., 3. 10. 2021 – 27. Sonntag im Jahreskreis/Erntedank – Schöpfungsdank: 10 Uhr Dankgottesdienst Stadtpfarrkirche, keine hl. Messe in der Klosterkirche
- So., 10. 10. 2021 – 28. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- Mi., 13. 10. 2021 – 6. Dekanatswallfahrt nach Maria Pulst: 18.15 Uhr Mitfahrgelegenheit Klosterkirche, 18.30 Uhr Prozession Rosenbichl, 19 Uhr Wallfahrtsmesse Maria Pulst

- So., 17. 10. 2021 – 29. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 24. 10. 2021 – 30. Sonntag im Jahreskreis/Weltmissionssonntag: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 31. 10. 2021 – 31. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche

NOVEMBER

- Mo., 1. 11. 2021 – Allerheiligen: 13 Uhr hl. Messe bei der Friedhofshalle für die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Nach der Totengedenkfeier ca. 14.45 Uhr Beginn der Gräbersegnung
- Di., 2. 11. 2021 – Allerseelen: 9 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
- So., 7. 11. 2021 – 32. Sonntag im Jahreskreis: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 14. 11. 2021 – 33. Sonntag im Jahreskreis/ Elisabethsammlung der Caritas: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- So., 21. 11. 2021 – Christkönigssonntag/Ende des Kirchenjahres: 8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche, 10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche. Firmauftakt; Mitgestaltung: „New Soul“

Dreifaltigkeit: Vorschau auf den Wald-Advent

Während die meisten im Sommer ihren Urlaub genossen, kreisen die Gedanken und Pläne von Herbert Luttenberger fast nur um den Advent. Gemeinsam mit einem Team organisiert er eine Adventveranstaltung, die sich von anderen Veranstaltungen im Advent unterscheiden wird: An fünf Tagen im Advent wird rund um die malerische Wallfahrtskirche Dreifaltigkeit Zaubhaftes geschehen. Ein Advent-Weg im Wald, beleuchtet mit Laternen, ladet zum (in sich) Gehen, zum Lauschen, Spüren, Kosten, Schauen, Riechen, vor allem aber zum Staunen ein. Der liebevoll und naturnah gestaltete Advent-Weg führt in einem ca. 1,4 km langen Bogen zurück zum Ort, wo Advent-Konzerte in der einzigartigen Holzkirche Dreifaltigkeit die Besucher

noch ein Stück mehr in die Weihnachtszeit führen werden. Im alten Stadl wird es eine kleine, aber feine Auswahl an hochwertigem Kunsthandwerk aus Kärnten geben, und im Gasthof Jägerwirt wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Mit diesem Projekt verfolgt Herbert Luttenberger mehrere Ziele. Die Veranstaltung wird nicht nur den Besuchern ein schönes, stimmungsvolles Adventerlebnis bieten, sondern als Charityveranstaltung wird der Erlös in der Region Familien gespendet, die in Not gerieten. Sehr am Herzen liegt Luttenberger auch die Ausrichtung der Veranstaltung als Green Event. Natürlich ist eine solche Veranstaltung ein Eingriff in die Natur, erklärt der St. Veiter Unternehmer, gerade deshalb sei es ihm sehr wichtig, dass dies so schonend wie möglich sein

wird. Neben der Vermeidung von Einweggeschirr, sorgfältiger Auswahl bei den Dekorationen und der Zusammenarbeit mit vorwiegend heimischen Partnern wie die HLW St. Veit wird die Veranstaltung auch autofrei sein. Die Anreise wird für Besucher ausschließlich in komfortablen Bussen möglich sein. Mit dem Reiseunternehmen Hofstätter organisierte er bereits einen Shuttledienst

zwischen St. Veit bzw. Kraig und Dreifaltigkeit. Details zur Buchung gibt es in Kürze auf der Website und direkt bei der Fa. Hofstätter.

Infos: WALD-ADVENT Dreifaltigkeit, 11. und 12. Dezember und 17., 18., und 19. Dezember jeweils von 15 bis 20 Uhr. www.wald-advent.at. E-Mail: luttenberger@wald-advent.at



Termine und Sprechstunden

Bgm. Ing. Martin Kulmer:

Jeden Dienstag, Rathaus, 3. Stock.
Um tel. Voranmeldung wird gebeten:
04212/55 55-70

1. Vzbgm. Silvia Radaelli:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/854 21 09, Infostelle

2. Vzbgm. Mag. Clemens Mitteregger:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/234 89 77

StR Manfred Kerschbaumer:

mittwochs nach tel. Voranmeldung unter Tel. 0664/73 64 89 19

StR Walter Brunner:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/357 67 69

StR Sylvia Greiler:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/124 29 84

StR Philipp Subosits:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/911 76 20

Wohnbauförderung:

nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 050/536-12442

Landarbeiterkammer:

jeden dritten Freitag im Monat,
Arbeiterkammer, Friesacher
Straße 3, 8.30–11 Uhr

SVS – Sozialversicherung der Selbständigen:

WK-Bezirksstelle St. Veit/Glan,
Bahnhofstr. 27: 22. Oktober.
Außenstelle der Landwirtschafts-
kammer, Lastenstraße 28: 28. Sep-
tember. Die Sprechstage finden an
beiden Standorten jeweils von
8 bis 13 Uhr statt.

tab – Technische Assistenz und Beratungsstelle für Schwerhörige:

am 6. 10. und
3. 11. in der BH St. Veit, Markt-
straße 15, 1. Stock, Zimmer 118,
14–16 Uhr. Um Terminverein-
barung unter 0463/31 03 80 wird
gebeten.

Österr. Zivilinvalidenverband:

Derzeit sind Beratungen nur in
Klagenfurt und Villach möglich.
Terminvereinbarung unter
0720/20 82 00

Bildungsberatung Kärnten:

Terminvereinbarungen unter
0463/50 46 50.
AK St. Veit, Friesacher Straße 3a.
www.bildungsberatung-kaernten.at

Gratis-Anwaltsauskunft: jeden
1. und 3. Freitag im Monat.
14–15.30 Uhr, Rathaus

autArK Integrationsfachdienst:

Jugend- und Erwachsenenarbeitsas-
sistenz, Job-Coaching und Berufsaus-
bildungsassistenz, Sponheimerstr. 1,
Tel. 04212/300 56.
www.autark.co.at

Ärzte- und Zahnärztelefon: außer-
halb der Ordinationszeiten unter
Tel. 141

**Mobiler Pflegedienst, medizini-
sche Hauskrankenpflege, Weiter-
führung des Haushalts, Ruffhilfe,
Essen-Lieferservice u. v. m.:**
Tel.: 2244, Rotes Kreuz.

Essen auf Rädern: Anmeldungen
beim AVS Sozial- und Gesundheits-
zentrum St. Veit, Tel.: 04212/64 91

Beratungs- und Sozialdienste

Termine im KIMAMA (Graben- straße 34; Info: 0664/402 93 78):

Stillberatung: jeden 2. und 4. Don-
nerstag im Monat, 15.30–17.30 Uhr.
Telefonische Beratung jederzeit unter
0664/642 31 58

Frauen Info Point: juristische sowie
psychosoziale Beratung an div. Freita-
gen. Info-Tel.: 0664/73 49 72 09

Infos unter www.kimama.co.at

Hilfswerk Kärnten: Betreuung und
Pflege daheim (Hauskrankenpflege
usw.), flexible Kinderbetreuung durch
mobile Tagesmütter u. v. m.
Grabenstraße 10, Tel.: 050/544-03
www.hilfswerk.at

**Gesundheits-, Pflege- und Sozial-
service St. Veit/Glan:** Bezirkshaupt-
mannschaft, Marktstr. 15;
Tel. 050/536-68349

**Familien-, Partner- und Jugend-
beratungsstelle:** montags, Bezirks-
hauptmannschaft, Marktstraße 15,
17–19 Uhr

Caritas-Lebensberatung:
Grabenstraße 10, 9300 St. Veit;
Tel.: 0664/806 48 83 88

**Caritas Familien- und Schei-
dungsberatung bei Gericht:**

Bezirksgericht St. Veit/Glan, diens-
tags 8–12 Uhr, keine Voranmeldung
notwendig.

**PPD – Psychologisch-Psycho-
therapeutischer Dienst der AVS:**
für Kinder, Jugendliche und Familien,
Personalstraße 2, 9300 St. Veit/Glan,
04212/64 91-16

**PSD – Psychosozialer Dienst der
AVS:** Personalstraße 2,
9300 St. Veit/Glan,
04212/64 91-14 und -17

Sozialmarkt St. Veit/Glan:
Hauptplatz 31, 9300 St. Veit/Glan,
0676/842 41 41 05, geöffnet von
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

**st.veit.will.helfen – Erste Kärntner
Freiwilligenbörse:** Vermittlung von
ehrenamtlichen Tätigkeiten, Haupt-
platz 31 (Sozialmarkt), 9300 St. Veit/
Glan, 0676/611 74 68,
www.willhelfen-klagenfurt.at

Together Point St. Veit: Platz am
Graben 2, 9300 St. Veit/Glan,
0667/771 00 66, geöffnet von Mon-
tag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr,
Samstag von 9 bis 13 Uhr, Sonntag
von 9 bis 11 Uhr.

Service

Kostenlose notarielle Auskünfte:

jeden zweiten Mittwoch im Monat
nach tel. Voranmeldung im Notariat
der beiden öffentlichen Notare
Dr. Isolde Sauper und Dr. Siegfried
Übeleis, Friesacher Straße 6,
Tel.: 04212/21 83, sowie
9–10 Uhr in der Arbeiterkammer,
Friesacher Straße 1a

Selbsthilfegruppen-Treffen:

Infos unter Tel. 0463/50 48 71 oder:
office@selbsthilfe-kaernten.at
www.selbsthilfe-kaernten.at

Mobile Pflegedienste der AVS:

Hauskrankenpflege (medizinische
Fachpflege), Altenpflege und Heimhil-
fe, Personalstraße 2, 9300
St. Veit/Glan, 04212/64 91-19

Bereitschaftsdienste

Stadtgemeinde

**Die Bereitschaftsdienste der
Stadt (Wasserwerk, Bauhof,
Tierkörperverwertung) er-
reichen Sie unter der Rufnum-
mer 04212/55 55-233.
Der Bereitschaftsdienst der**

**Liegenschaftsverwaltung ist
unter 0664/854 21 31 erreich-
bar. In Bestattungsfällen ist
die BKG Bestattung Kärnten
GmbH unter der Telefonnum-
mer 050/199 67 00 erreichbar.**

Kontaktadressen St. Veiter Apotheken

„BÄREN“

Unterer Platz 22
Tel.: 04212/21 58

„VITUS“

Hauptplatz 2
Tel.: 04212/21 27

„WAYERFELD“

Völkermärker Straße 40
Tel.: 04212/399 21

Der Turnusbereitschaftsdienst der Apotheken ist werktags von
18 bis 21 Uhr und am Wochenende samstags von 12 bis 21
Uhr und sonn- und feiertags von 8 bis 21 Uhr.
**Unter der Telefonnummer 1455 erhalten Sie Auskunft
über die jeweils dienstbereite Apotheke!**



Ein großes Danke an Viktor „Zico“ Oberdorfer

Mag. Dr. Konrad Pschenitschnig, Geschäftsführer der Holding der Stadtgemeinde St. Veit/Glan, bedankt sich im Namen der Stadt-Immobilien-Gesellschaft St. Veit/Glan GmbH herzlichst bei Viktor „Zico“ Oberdorfer für seine langjährige Tätigkeit (seit 2005) im Dienste der Holding und somit Stadtgemeinde. Als Platzwart und Infrastrukturverantwortlicher vor Ort bemühte er sich stets um einen perfekten Rasen und darüber hinaus um eine perfekt in Schuss gehaltene Fußballstadionanlage in der Jacques-Lemans-Arena für Jung und Alt. Besonders hervorzuheben ist die exzellente sachliche Kommunikation sowie Lösungsorientierung und das äußerst freundliche Wesen von Herrn Oberdorfer. Für den kommenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm das Allerbeste und viel Gesundheit. Seinem Nachfolger Erwin Napetschnig wünschen wir auf gleichem Wege viel Erfolg und Freude bei dieser herausfordernden Tätigkeit.

Fotos: Stadt St. Veit (2)

Aus dem Standesamt



Geburten

von 19. 5. 2021 bis 18. 8. 2021

Hagen Gruber
Nina Fleischhacker
Luis Lambacher
Jana Marlie Klingbacher
Sofia Valduga
Leana Hasani
Noah Paval
Paul Walfort
Annika Thalia Dolzer

Ruth Bachis
Nicole Maria Holbura
Maximilian Kulmitzer
Lenny Maximilian Kropf
Elisa Paval
Katharina Aichern
Nuala Marie Schrammel
Dzenis Zulic



Hochzeiten/Verpartnerungen

von 19. 5. 2021 bis 18. 8. 2021

Herr Damir Fuduric und
Frau Branka Miric
Herr Philipp Kulterer und
Frau Julia Klee
Herr Walter Krendl und
Frau Michaela Koch
Herr Jürgen Schluga und
Frau Gjølver Gradwohl

Herr Florian Kolmanz und
Frau Dalina Puskolaj
Herr Filip Rajic und
Frau Tanja Siko
Herr Armin Lagler und
Frau Melanie Schmelzer
Herr Elmar Moore und
Frau Cornelia Angerer



Todesfälle

von 19. 5. 2021 bis 18. 8. 2021

Helmut Warmuth
Elfriede Frühstück
Richard Steinmetz
Elisabeth Toff
Christine Leitgeb
Friedrich Stuck
Anna-Maria Lippitz
Abedin Isenaj
Elis Brunner
Julius Lick
Edeltrud Grasser
Alfred Loitsch
Maria Puanigg

Karin Rosa de Pauli
Monika Dohr
Roswitha Haag
Susanne Wieser
Johann Kozo
Hildegard Gutzinger
Hans Pirker
Alfred Happerger
Genovefa Enökl
Hermann Kainz
Susanne Gradischnig
Siegfried Lindbaum

st.veit
STADTJOURNAL

IHRE

Werbebotschaft im Stadtjournal St. Veit

- Mit einer Auflage von rund **7.800 Stück** erreichen Sie mit dem Stadtjournal flächendeckend alle St. Veiter Haushalte und weitere LeserInnen in Arztpraxen und im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
- Erscheinungsweise: mind. 6 Ausgaben pro Jahr, Sondereditionen sind möglich
- Attraktive und preiswerte Inseratenpreise für jedes Budget



Infos und Anzeigenkontakt:
www.stveit.com/stadtjournal

Trauungen montags bis samstags nach Vereinbarung.
Auf Wunsch Hochzeitszeremonie im überdachten Rathaus Hof! Telefon: 04212/55 55-32

ST.VEIT/GLAN DIGITAL COMPLETE

8 LED-Überkopfanzeigen (an vier Standorten)



und

6 Motion Light Digital (an vier Standorten)



**5-Sekunden-Spot
Laufzeit eine Woche**

**um nur € 490 inkl. WA und USt
(statt € 749,70)**

LED-Überkopfanzeigen Standorte:

- Friesacher Straße beidseitig
- Völkermarkter Straße beidseitig
- Klagenfurter Straße beidseitig
- Ossiacher Straße beidseitig

Motion Light Digital Standorte:

- Schillerplatz
- Ossiacher Straße / Postgasse
- Herzog-Bernhard-Platz beidseitig
- Spitalgasse / Grabenstraße beidseitig

Kontakt:

Mag. David Kovacevic
Tel.: 0664 / 80 521 6250
david.kovacevic@psg-posterservice.at
www.p-s-g.at

Kontakt:

**STAMA Veranstaltungs- und
Stadtmarketing GmbH**
Prof.-Ernst-Fuchs-Platz 1
9300 St. Veit/Glan
04212 / 49666-402

Das Möbel- und Ausstattungshaus Ihres Vertrauens

KOGLER



wo man meisterhaft Behagen schafft

9300 ST. VEIT/GLAN
TEL. 0 42 12/20 20

PERSONALSTRASSE 1

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Puck



WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!

- ✓ Karosserie-Instandsetzung
- ✓ Lackierung
- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Mobiles Dellenservice
- ✓ Kleinschäden / Spot Repair
- ✓ Windschutzscheibe: Austausch und Reparatur
- ✓ 4-Rad-Computer-Spurvermessung
- ✓ Parkdellen / Dachlawinen
- ✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
- ✓ Ersatzauto während der Reparatur



Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Villacher Straße 63, 9300 St. Veit an der Glan
T: 04212 / 27 60 | F: 04212 / 27 60 16 | M: karosserie.puck@aon.at | H: www.karosserie-puck.at


**GLANDRUCKEREI
MARZI**

DRUCKE MIT SINNEN ERLEBEN

Bautagebücher Stundenberichte Regieberichte

Mehrfach selbstdurchschreibend mit Firmenwortlaut und Logo. Der Komplettanbieter für Bau- und Baunebengewerbe.



Förderung
nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.at

DRUCKLAND
KARTEN
PERFECTPRINT



GRAFIK



DRUCK



PAPIER



FINISHING



Glandruckerei Marzi e.U.
9300 St. Veit an der Glan • Klagenfurter Straße 23
Telefon +43 (0)4212/4407 • Mail: marzi@glandruck.at
www.glandruck.at